

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 13 | Sonnabend, 28. März 2026

Osterfeuer und Familienspaß im Amtshof

WITTSTOCK/DOSSE. Die Stadt Wittstock läutet am Gründonnerstag, 2. April, die diesjährige Osterzeit ein. Auf dem Amtshof startet an diesem Tag um 16 Uhr der große Familien-Osterspaß. An unterschiedlichen Stationen werden vielfältige Bewegungs-, Geschicklichkeits- und Bastelangebote stattfinden, an denen Kinder und Familien gemeinsam verweilen und Spaß haben können.

Geplant sind unter anderem die beliebte Osterrallye, ein Osterquiz, Eierwerfen, Keramik und Eier bemalen und Bastelstationen bepflanzen. Auch der Osterhase wird natürlich dabei sein. Umrahmt von weiteren Angeboten können die Gäste außerdem Wittstocks wohl größtes Osterei bestaunen.

Das große Osterfeuer wird um 19 Uhr auf dem Amtshof entzündet. Für das leibliche Wohl wird an diesem Abend ebenfalls gesorgt sein. Es darf auch getanzt werden: Ein DJ sorgt für gute Stimmung und begleitet die Veranstaltung musikalisch bis zum Ende um 22 Uhr. Für die kleinen Besucher gibt es Stockbrot, das über aufgestellten Feuerschalen gebacken werden kann.

Die Teilnahme am Osterspaß im Amtshof ist kostenfrei. **WS**

Versicherungsamt nicht besetzt

NEURUPPIN. Das Versicherungsamt des Landkreises OPR ist aus organisatorischen Gründen seit dem 25. März und bis einschließlich 5. Mai nicht besetzt. In diesem Zeitraum können vor Ort keine Beratungen oder Dienstleistungen angeboten werden. Bürger werden gebeten, sich mit ihren Anliegen direkt an die Deutsche Rentenversicherung zu wenden. **WS**

Die Deutsche Rentenversicherung ist über das kostenlose Servicetelefon 0800/1000 48025 oder 0335/500 900 erreichbar. Alternativ können Anfragen auch per E-Mail an kundenservice@drv-berlin-brandenburg.de gerichtet werden.

Die Postadresse lautet: Deutsche Rentenversicherung, Berlin-Brandenburg, 15228 Frankfurt (Oder)

Flohmarkt in Alt Daber

WITTSTOCK/DOSSE. Ein Osterflohmarkt findet am morgigen Sonntag, dem 29. März, zwischen 13 und 17 Uhr am Café „Waldlust“ in Alt Daber bei Wittstock statt. Ausschließlich private Händler bieten an diesem Tag Kleidung, Spielsachen, Trödel, Haushaltswaren, Bücher und vieles mehr an.

Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen. **WS**

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/28 40 404

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@
wochenspiegel-brb.de

Kita-Kinder von einst gesucht!

Der Dorfkindergarten in Zernitz-Lohm feiert seinen 80. Geburtstag – Zu einem Tag der offenen Tür sind alle Kinder aus acht Jahrzehnten eingeladen



ZERNITZ-LOHM. In der Gemeinde Zernitz-Lohm wird in diesem Jahr mächtig gefeiert. Zwischen dem 14. und 23. Mai wollen die Einwohner gleich mehrere Jubiläen begehen. So besteht der Sportverein des Ortes 75 Jahre, die Feuerwehr wird 115 Jahre alt, die Volkssolidarität feiert 60-jähriges Bestehen und der Dorfkindergarten wird 80 Jahre alt. Der Kindergarten wurde im Jahr 1946 als „Kinderbewahranstalt“ im Saal

der Gaststätte eröffnet. Es gab anfangs viel mehr als einen Tisch und Stühle. Die beiden ersten Erzieherinnen lasen den Kindern meist vor, sangen und gingen mit ihnen spazieren. Das Wort Betreuungskonzept war damals noch nicht erfunden.

1962 zog der Dorfkindergarten an seinen heutigen Standort. Zurzeit besuchen 61 Kinder die Bewegungskita. Bürgermeisterin Sigrid Schumacher ist mit Fug und Recht stolz auf die Einrichtung,

die im Jahr 2021 saniert wurde. „Wir bieten unseren Kindern beste Bedingungen. Bei uns wird noch frisch gekocht. Es gibt eine Kinderküche, einen Garten und wir haben Hühner“, berichtet sie. Mit einem besonderen Tag der offenen Tür will die Gemeinde das Jubiläum am 21. Mai begehen. „Wir wollen mit denen feiern, die einst unseren Kindergarten besucht haben“, planen Bürgermeisterin und Kita-Leiterin. „Und wir hoffen, durch den Wochenspiegel möglichst viele Menschen zu erreichen, die in den vergangenen Jahrzehnten unseren Kindergarten besucht haben.“

Die Mädchen und Jungen des Dorfkinder Gartens Zernitz erlangen drei Mal in Folge den Kita-Pokal des Amtes Neustadt (Dosse). An verschiedenen Stationen stellten sie ihre sportlichen Fähigkeiten unter Beweis. Fotos: Privat

Wer also gern das Jubiläum mit anderen feiern und sich an seine Zeit im Zernitzer Kindergarten erinnern möchte, wird gebeten sich bei Sigrid Schumacher zu melden. Bei der Bürgermeisterin laufen momentan alle Fäden zusammen. „Schön wäre es, wenn die einstigen Kita-Kinder alte Fotos, Ge-



Das gemeinsame Spazierengehen gehörte auch 1946 zu den täglichen Beschäftigungen.

Als „Kinderbewahranstalt“ fing 1946 alles an.



Selbstregulierung des Herzens

Peggy Mädler kommt am 9. April nach Rheinsberg und liest aus ihrem aktuellen Roman

RHEINSBERG. Schriftstellerin Peggy Mädler wird am Donnerstag, dem 9. April, ab 18 Uhr im Tucholsky-Literaturmuseum in Rheinsberg aus ihrem aktuellen Roman „Selbstregulierung des Herzens“ lesen.

Mädler's Roman über das Ringen um Nähe, um Liebe, Loyalität und Freundschaft im Schatten staatlicher Kontrolle liefert ein bestechendes Porträt von der Kraft und Zerbrechlichkeit menschlicher Bindungen, dem Enthusiasmus des Neuanfangs und dem Verlust von Illusionen. „Selbstregulierung des Herzens“ entfaltet ein vielfältiges Panorama des Lebens in der DDR und im frisch wieder vereinigten Deutschland. Im Zentrum ste-

hen Georg, der anfangs noch hofft, seinen Staat mithilfe von ersten Computern und Kybernetik vorwärtszubringen, und die Künstlerin Mona.

Um sie herum entwickelt sich ein reiches Ensemble an Figuren: der illusionslose Intellektuelle Roland, der in den Westen flieht; Marlies, die versucht, das System von innen zu reformieren, sowie die Künstlerfreunde Monas. Alle treffen sich in einem Dorf in der Nähe von Wandlitz, wo bald seltsame geheime Bautätigkeiten beginnen.

Peggy Mädler, 1976 in Dresden geboren, hat Theater-, Kultur- und Erziehungswissenschaften studiert und in Kulturwissenschaften promoviert. Als

freie Autorin und Dramaturgin arbeitet sie bundesweit mit verschiedenen Theatern, Regisseuren und Performancegruppen zusammen. 2011 erschien ihr erster Roman „Legende vom Glück des Menschen“, für „Wohin wir gehen“ (2019) erhielt sie den Fontane-Literaturpreis der Fontanestadt Neuruppin und des Landes Brandenburg. **WS**

Karten können per E-Mail unter: mail@tucholsky-museum.de reserviert werden.

Foto: Wenke Seemann



schichten, Zeichnungen oder andere Erinnerungen an ihre Kindergarten-Zeit mitbringen würden“, wünschen sich die Initiatoren, die einen unvergesslichen Tag für den Kinder organisieren möchten. **Gabriele Elstermann**

Kontakt: Bürgermeisterin Sigrid Schumacher, Tel. 033973/50513 oder 0176/61490616

Das Programm:

- ▶ 14. Mai, 10 Uhr, Gottesdienst zu Himmelfahrt vor der Kirche Zernitz
- ▶ 20. Mai, 60 Jahre VS-Seniorenachmittag mit Programm, anschließend Volleyball und Tischtennis, für Essen und Trinken wird gesorgt
- ▶ 21. Mai, ab 16 Uhr, Tag der offenen Tür in der Kita
- ▶ 22. Mai, Amtsausscheid der Feuerwehr und das Spiel Zernitz SV – Meyenburger SV Wacker wird auf dem Sportplatz nachgeholt
- ▶ 23. Mai, ab 14 Uhr, Turnier um den Amtspokal im Herrenfußball

JETZT NEU!



Dein Kaufland-Prospekt ab sofort im Innenteil

Schützengilde mit Osterfeuer

WUSTERHAUSEN. Zum Osterfeuer lädt die Schützengilde Wusterhausen auf den Schützenplatz für Samstag, den 4. April, ab 16 Uhr ein – Eintritt frei. Es gibt Eiertrudeln, Karussellfahren, Kulinarisches. **WS**

Osterfeuer in Drewen

DREWEN. Am Donnerstag, dem 2. April, wird am Feuerwehrgerätehaus in Drewen um 18.30 Uhr das Osterfeuer entzündet. Alle Drewener sind herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. **WS**

Geflügel- und Futtermittelverkauf

Fahrttag ist Dienstag, der 31.03.2026
Achten Sie auf unsere Aushänge oder rufen Sie uns an!
Wir kommen 14-tägig!

Achtung: geänderter Fahrplan!

Freyenstein – Markt	12:30
Wulfersdorf – Kirche	12:40
Wernikow auf Wunsch!	
Heinrichsdorf Bush.	12:50
Eichenfelde – Bush.	12:55
Biesen – FFW	13:00
Jabel – Kirche	13:05
Glienecke – Bush.	13:10
Zaatzke – Kirche	13:15
Maulbeerwalde/Biesendorf auf Wunsch!	
Heiligengrabe FFW/Am Dröbel	13:30
Bländikow – Konsum	13:35
Pappenberg FFW	13:40
Wittstock – Netto/Aldi	13:45
Karstedtshof/Scharfenberg auf Wunsch!	
Fretzdorf auf Wunsch!	
Rosow FFW	14:00
Herzprung – Bush.	14:05
Christdorf auf Wunsch!	
Königsberg Kirche	14:15
Grabow – Konsum	14:20
Rosenwinkel/Horst auf Wunsch!	
Blumenthal Kirche	14:35
Dahlhausen Bush.	14:40
NÄCHSTER VERKAUF AM 14.04.2026	
www.gerhardgentzgefuegelhof.com	
Geflügelhof Gentz	
Genthiner Str. 30 • 39307 Parchen	
Tel.: 03 93 45 / 2 07 • 0171-9 94 35 55	

Lindenhof AM ROSENPLAN Service Wohnen in Wittstock!
Pflegeteam frei wählbar
Seniorenrechtlich mit Aufzug.
Stellplätze zur Miete vorhanden.
Preis auf Nachfrage.

mshaus service gmbh
Haus- und Grundbesitzverwaltung
16909 Wittstock/Dosse • Sankt-Marien-Str. 27 • Tel.: 03394/400 30 • info@ms-haus-service.de

Osterfischverkauf 02.04.2026
Öffnungszeiten Gründonnerstag:
17–20 Uhr

Leddiner Weg 5, Kyritz
Vorbestellungen unter: 0174/6883002
oder unter fischverliebt@gmx.de

fishverliebt*

Mehr draußen. Bei jedem Wetter.
Ihr neues Terrassendach montiert in nur 14 Tagen.*

GERMAN DESIGN AWARD WINNER 2026

- ▶ Design-Terrassendächer und Wintergärten nach Maß
- ▶ German Design Award ausgezeichnet
- ▶ Eigene Produktion. Individuell. Wertbeständig.

*Prime-Termine für das Frühjahr begrenzt

Unsere Servicebüros in Ihrer Nähe:
16244 Schorfheide/Finowfurt, Kastanienallee 27, 0 33 35/ 3 30 29 98
16567 Mühlenbecker Land, Großstückenfeld 1c, 03 30 56 - 24 77 08
16835 Lindow Mark, Straße des Friedens, 03 39 33 / 90 88 99
www.nelsonpark-td.de

BUCHTIPP

Erinnerungen an eine zerstörte Jugend



Cover: Verlag

Was jedoch fehlt, sind familiäre Nähe, Zuwendung und die Liebe der Eltern. Vor diesem Hintergrund kommt Koerfer an die Odenwaldschule. Die Kinder, die dort aufgenommen werden, bringen oft ähnliche Erfahrungen mit: Sie stammen aus begüterten Familien, suchen Anerkennung, Nähe und Geborgenheit.

Doch für viele erfüllt sich diese Hoffnung nicht. Stattdessen erleben sie Machtmissbrauch durch Lehrer, die ihre Autorität ausnutzen. Koerfer beschreibt in seinem Buch detailliert die verschiedenen Facetten dieses Missbrauchs, die Persönlichkeiten der Täter und die Situation der Kinder und Jugendlichen beider Geschlechter. Er schildert die Hoffnungen, die Enttäuschungen, die Ausweglosigkeit und das Leiden vieler Betroffener. Manche von ihnen wurden für ihr ganzes Leben gezeichnet, andere zerbrachen an ihren Erfahrungen, einige wurden in den Selbstmord getrieben. Wieder andere blieben emotional an ihre Peiniger gebunden – an Männer, die den Titel „Lehrer“ oder „Erzieher“ mitunter nicht nur moralisch, sondern auch von Amts wegen nicht verdienten.

Als Erwachsener zweifelte Koerfer: „Das glaubt mir doch kein Mensch.“ Doch statt zu schweigen, engagierte er sich öffentlich für die Aufarbeitung der Ereignisse an der Odenwaldschule und für den Kampf gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen. Dieses Buch ist ein erschütterndes Zeitzeugnis, das betroffen macht, zum Nachdenken zwingt und daran erinnert, wie wichtig es ist, hinzusehen, zuzuhören und Missstände offen anzusprechen. *rv*

Es ist der autobiografische Bericht des Schweizer Germanisten und Kunsthistorikers Adrian H. Koerfer, der darin seine Kindheit und seine Jugend beschreibt. Koerfer stammt aus einer sehr wohlhabenden Familie. Die ersten Lebensjahre verbringt er in der Schweiz, umgeben von Kinderschwestern und Gouvernanten. An materiellen Dingen mangelt es ihm nicht: gutes Essen, Spielzeug, Komfort und Luxus gehören zum Alltag.

Koerfer, A.: Das glaubt mir doch kein Mensch. Westend Verlag, 2026.

Die Odenwaldschule liegt in einem Ortsteil von Heppenheim, in einer ruhigen, fast idyllischen Landschaft. Lange Zeit galt das Internat als eine besonders fortschrittliche und liberale Bildungseinrichtung. Doch dieses Bild bekam tiefe Risse. Als Ende der 1990er Jahre bekannt wurde, dass die Odenwaldschule über Jahre hinweg ein systematisches und umfassendes sexuellen Missbrauchs gewesen war, konnte man die Ungeheuerlichkeit zunächst kaum glauben. Genau darauf spielt der Titel des Buches an: „Das glaubt mir doch kein Mensch – Erinnerungen an eine andere Welt.“

Es ist der autobiografische Bericht des Schweizer Germanisten und Kunsthistorikers Adrian H. Koerfer, der darin seine Kindheit und seine Jugend beschreibt. Koerfer stammt aus einer sehr wohlhabenden Familie. Die ersten Lebensjahre verbringt er in der Schweiz, umgeben von Kinderschwestern und Gouvernanten. An materiellen Dingen mangelt es ihm nicht: gutes Essen, Spielzeug, Komfort und Luxus gehören zum Alltag.

Märzsommerdag

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*



Wat legt so warm sick aewer't Land nah all dei grote Küll?
Dat is, as wenn 't in 'n Märzenmaand all Sommer warden süll.

So sachten geiht un weiht de Wind hen aewer Gorn und Feld,
röppt hier 'ne Blaum un dor en Blatt ganz liesen in die Welt.

Un ierst dei Sünn, dei grote Stiern, wat lacht dei hell von 'n Häben!
Nu söl'n in 'n Stratengraben sick woll les un Snei bald gäben.

Ne ganz lütt Meis' singt all von Leiw', ein Leid, so säut un klor,
un gistern seeg'n mien Jung un ick all 'n jungen Hasen gor.

Ne, ne, Fründ Winter, nu is 't ut mit dienen witten Tand,
dei März mit Sünn un Sommerdag jagt di bald ut dat Land.

Un is dei März allein tau swack, April un Mai stahn prat,
ick rad di gaut, giff up dei Sak, tau 'n Dickdaun is 't tau lat!
Richard Giese

Meditationen zum Karfreitag

WITTSTOCK/DOSSE. Der Gral ist der Kelch des letzten Abendmahls, in dem an Karfreitag das Blut Christi am Kreuz aufgefangen wird. Nach ihm suchen die Ritter der Artussage und Parsifal heißt der auserwählte Finder. Deshalb steht Karfreitag im Zentrum von Richard Wagners Oper Parsifal, in der er Erlösung und Schicksal zusammenbindet und Glaube-Liebe-Hoffnung in Glaube-Liebe-Gral verwandelt.

Von Sigfrid Karg-Elert stammt eine Orgelbearbeitung der Oper, die am 3. April ab 18 Uhr in der St.-Marien-Kirche zu Wittstock erklingt. Ein Rückblick in die Welt der Ritter und auf die Unterschiede zwischen der Macht des Schicksals und christlicher Hoffnung, die auf Vergebung und Vertrauen gründet. An der Orgel spielt Uwe Metlitzky. Die Meditation übernimmt Heinz-Joachim Lohmann. *WS*

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 28. MÄRZ BIS ZUM 3. APRIL

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosse rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

Volkssolidarität Tel. 033 94/475 90, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé **Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze **Schwimmhalle im Freizeitzentrum** Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Baek

Ev. Kirche Baek Hauptstr.: **So.** 11 Uhr Familienkirche

Barsikow

Kirche Dorfstr.: **So.** 10.30 Uhr Got-



The Minds - The Tribute to Simple Minds

Seit dem Jahr 2012 bringen The Minds den einzigartigen Sound der legendären schottischen Band Simple Minds live auf die Bühne. Die fünf erfahrenen Musiker aus Belgien teilen eine gemeinsame Leidenschaft für unvergessliche Klassiker wie Don't You (Forget About Me), Alive & Kicking, Someone Somewhere in Summertime oder Mandela Day – und verwandeln jedes Konzert in eine energiegeladene Zeitreise durch die größten Hits der 80er und darüber hinaus. Mit über 100 Auftritten auf renommierten Bühnen und Festivals sind The Minds längst

mehr als ein Geheimtipp. Ein Abend mit ihnen ist mehr als ein Konzert – es ist eine Hommage an die Musik von Simple Minds, die Generationen verbindet und das Publikum von der ersten Minute an mitreißt.

Text: WS, Foto: Veranstalter

Am Samstag, dem 18. April, ist The Minds zu Gast bei Olaf Krause in seiner Werkstatt. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr. Karten können telefonisch 033970/14423 oder online auf www.olafs-werkstatt.de bestellt werden.

tesdienst; **Fr.** 16 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Berge

Kirche Berge Dorffring: **Do.** 17 Uhr Gottesdienst mit Feierabendmahl

Berlinchen

Dorfkirche Berlinchen Dorfplatz 5: **So.** 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Palmsonntag

Biesen

Ev. Kirche Biesen Biesener Str. 14: **Do.** 16.30 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl, Gründonnerstag

Blumenthal

Evangelische Kirche Blumenthal Str. der Solidarität: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst; **Fr.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Brügge

Ev. Kirche Brügge Ringstr.: **Fr.** 18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Brüsenhagen

Kirche Brüsenhagen Dorfstr. 25: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Buchholz

Ev. Kirche Buchholz Hauptstr.: **Fr.** 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Cumlosen

Ev. Kirche Cumlosen Tel. 038792/80542, Dorfplatz: **Fr.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Kyritz

St. Marienkirche Kyritz Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **Fr.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Marienfließ

Ev. Klosterstift Marienfließ Tel. 033969/20800: **Sa.-Fr.** 12 Uhr Friedensgebet

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Homeschooling, Anmeldung für Familien unter 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr

Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter Tel. 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de., Mo und Mi Gesprächstermine.

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfwerkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Durch die Blume

Die Sängerin Sophia ist am 4. Juli zu Gast in der Neuruppiner Kulturkirche

NEURUPPIN. Mit neuer Musik, berührenden Texten und der Stimme einer ganzen Generation zählt Sophia inzwischen zu den spannendsten Künstlerinnen der deutschsprachigen Popmusik – authentisch, gefühlvoll, mit emotionaler Tiefe. Nach der erfolgreichen Veröffentlichung ihres Debütalbums „Niemals Allein“ (2023) und dem Chartstürmer „Wenn es sich gut anfühlt“ (2024) sowie

einer erfolgreichen Tour im vergangenen Jahr folgt der nächste Schritt in der Karriere der Künstlerin. Im März und im Sommer kommt Sophia mit ihrer neuen Tournee „Durch die Blume“ nach Deutschland, Österreich und der Schweiz. Sophia gelingt es, komplexe Gefühle in Musik zu verwandeln – ehrlich, berührend und nahbar. Die charismatische Singer-/Songwriterin aus Wetter

(Ruhr) ist längst mehr als ein Geheimtipp: ihre „Roségold-Tour“ 2024 war nahezu ausverkauft und ihre Songs wie „Schmetterling“, „So viel schöner“ oder „An alle da draußen“ überzeugten.

Ihre neue Tournee steht ganz im Zeichen von Aufbruch, Emotion und Weiterentwicklung – sowohl musikalisch als auch persönlich. Mit im Gepäck: neue Songs, darunter auch ihre aktuelle Single „Träne“. Es ist der Beginn einer noch viel größeren Geschichte, die von Sophia geschrieben werden wird.

Am 4. Juli ist die Sängerin Sophia zu Gast in der Neuruppiner Kulturkirche. Tickets gibt es bereits an den bekannten Vorverkaufsstellen und online. *WS*

Kulturkirche Neuruppin, Samstag, 4. Juli 2026, 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr, Tickets und Infos: Tel. 03391/355300



Sophia ist längst mehr als ein Geheimtipp. Foto: Agentur

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Behördenruf: 115
Krankentransport: 0331/1 92 22
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10
Apotheken: 0800/0 02 28 33
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2
Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117
Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- und Kreditkarten: 116 116

Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin **Dorina Konert** Kyritz

Tel. 03877/92 32 25
dorina.konert@wochenspiegel-brb.de

Mediaberater

Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt

info.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel

Karl-Marx-Straße 64
16816 Neuruppin
Telefon: 03391/45 75 34
Fax: 03391/45 75 32
info.opr@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag

Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung

Ingo Höhn

Mediaberatung

Christine Lorenz, Ingo Scholz

Redaktion

Dr. Ute Sommer (verantwortl.)

Newsdesk

Dominik Bahgat (db)
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb

MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck

Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

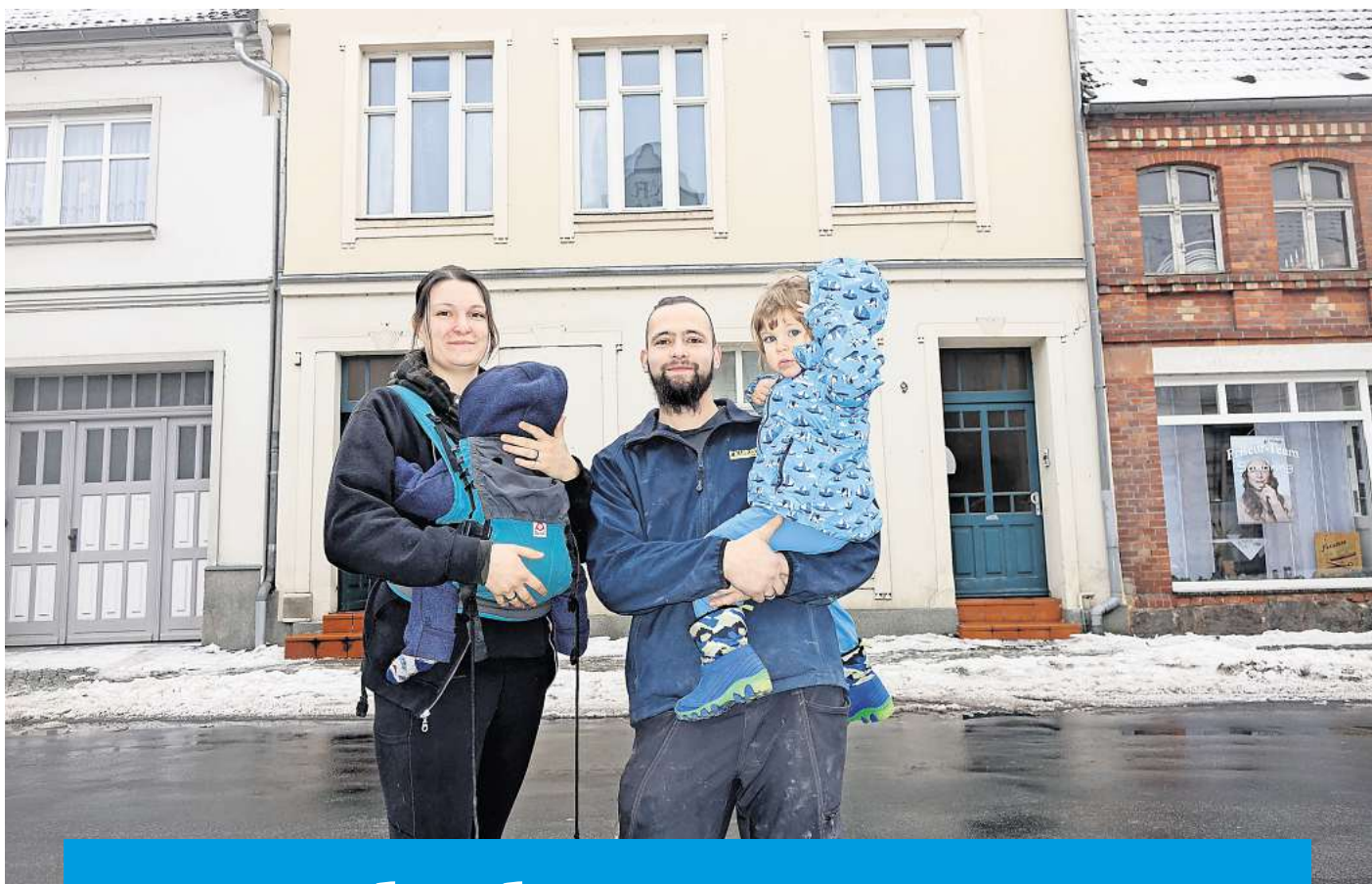
Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA

Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter



Ann-Christin und Steven Thederahn aus Freyenstein mit ihren Kindern Leif und Amara vor ihrem Haus in der Marktstraße 9.
Fotos: Björn Wagener

„Wir haben uns rasch entschieden“

Freyenstein verzeichnete 2025 den höchsten Zuzug in Wittstock – Ann-Christin Thederahn und ihr Mann Steven haben sich bewusst für den Ortsteil entschieden und dort ein Haus gekauft

FREYENSTEIN. Die Entscheidung fiel rasch: „Wir haben das Haus im September besichtigt und im November den Kaufvertrag unterschrieben“, erzählt Ann-Christin Thederahn (29) aus Freyenstein. Gemeinsam mit ihrem Mann Steven (32) und den Kindern Amara (2) und Leif (sechs Monate) lebt sie jetzt in dem Haus in der Marktstraße 9.

Es ist ein typisches Stadthaus mit einem kleinen Hinterhof. Die 250 Quadratmeter Wohnfläche verteilen sich auf drei Etagen. Aktuell läuft der Umbau. Die Küchenzeile mit ihren grauen Fliesen war eines der ersten Projekte, die Steven Thederahn umsetzte. Er ist gelernter Klempner. Demnächst soll die Wand zwischen Küche und dem Nebenraum, der später der Essbereich werden soll, entfernt werden. Auch die anderen Zimmer will die junge Familie nach und nach herrichten und sich ein gemütliches Heim schaffen.

Freyenstein ist der größte Ortsteil der Stadt Wittstock, etwa 18 Kilometer von der Kernstadt entfernt. Er verzeichnete im vergangenen Jahr den höchsten Einwohnerzuwachs.

Anfang 2025 lebten hier 722 Menschen. Zwölf Monate später waren es 745, also 23 mehr. Die anderen Ortsteile sind davon weit entfernt. Den zweitgrößten Zuwachs erlebte Freyensteins Nachbarort Wulfersdorf mit neun Personen. 369 Men-

„Ein großer Pluspunkt war die Schule.“

Ann-Christin Thederahn
Neu-Freyensteinerin

schen lebten dort Ende 2025. Die höchsten Einwohnerverluste gab es in Fretzdorf (minus 21) auf 295 und Berlinchen (minus zwölf) auf 185. Noch 2024 verzeichnete Freyenstein ebenfalls ein Minus von zwölf Einwohnern. Jetzt die Kehrtwende.

DER GÜNSTIGE KAUFPREIS FÜR DAS HAUS WAR ES NICHT ALLEIN

Was macht Freyenstein attraktiv? Zum einen sei es das Haus und sein günstiger Kaufpreis gewesen, sagt Ann-Christin Thederahn. „So ein gutes Angebot bekommen wir nicht noch einmal“, habe sich das Paar gedacht.

Es wohnte zuvor in Biesen, suchte aber schon seit einigen Jahren ein Haus zum Kauf, um es sich nach den eigenen Vorstellungen herrichten zu können. Das junge Paar schaute sich unter anderem auch zwei Häuser in Christdorf an. Dort wohnt Ann-Christin Thederahns

Schwester. Es hätte familiär also gut gepasst. „Es ist aber am finanziellen gescheitert“, so die gelernte Erzieherin. In Freyenstein passte alles, auch der Preis. Für 75.000 Euro wechselte das Haus, das in den 1920er Jahren erbaut wurde, den Eigentümer. Früher habe sich unten eine Kneipe befunden, berichten die Thederahns. Steven Thederahn ist handwerklich begabt. Umbauarbeiten schrecken das Paar daher nicht. „Es geht immer Stück für Stück. Man darf nicht zu viel auf einmal wollen“, sagt er.

EIN PLUSPUNKT WAR DIE NEUE SCHULE

„Ein großer Pluspunkt war die Schule“, betont Ann-Christin Thederahn. Seit August 2025 gibt es im Ort die „Grundschule am Wall“, eine Bildungseinrichtung des Jugend- und Sozialwerks in Oranienburg in freier Trägerschaft.

Die zweieinhalbjährige Tochter sei bereits jetzt für den Schulbesuch angemeldet. Die Eltern wollten nicht zu spät kommen, nachdem sie sahen, „dass die Schule überannt wird wegen ihres tollen Konzepts“, wie die Neu-Freyensteinerin sagt. Dass im Januar 2026 der Tante-Enso-Laden, ein rund

um die Uhr zugänglicher Mini-Supermarkt, noch dazukommt, verbesserte die Situation weiter. Um sich im Ort schnell zu integrieren, engagiert sich Ann-Christin Thederahn ehrenamtlich bei der Volkssolidarität, hilft bei Angeboten rund um die Sturzprävention und arbeitet mit, um den Mittagstisch für Senioren zu realisieren. Das geht,



Björn Wagener

weil die junge Frau derzeit ihre Elternzeit in Anspruch nimmt. „Ich freue mich schon auf den Sommer, wenn wir mit den Kindern zum Freibad gehen können.“

Die Thederahns hoffen, dass noch andere junge Familien nach Freyenstein ziehen. Es gebe genügend Häuser, die günstig erworben und saniert werden könnten.

IMMOBILIENPREISE IN FREYENSTEIN SIND IM KELLER

Dass potenzielle Käufer derzeit in Freyenstein gute Chancen hätten, weiß Tom Schäfer, Geschäftsführer von Schäfer-Immobilien in Wittstock. Er sagt, dass in den vergangenen Jahren in Freyenstein geschäftlich nicht mehr viel gelaufen sei. Es habe schlicht keine Nachfrage gegeben – dadurch seien die Preise in den Keller gerutscht. Wer den Sanierungsaufwand nicht scheue, könne in Freyenstein fündig werden. Auf Immobilienplattformen liegen die Quadratmeterpreise für gebrauchte Immobilien dort teils weit unter 1000 Euro.

Sie könnten künftig nach oben gehen. Tom Schäfer will sich in Sachen Vermarktung jedenfalls wieder stärker um den Ort kümmern. Denn er weiß, dass sich die Lebensbedingungen dort gerade verbessern und er damit für potenzielle Käufer attraktiver wird.

Ortsvorsteherin Christa Ziegenbein ist froh über diese Entwicklung und stolz darauf. Der Beirat habe aber schon die nächsten Ziele im Blick: die Friedhofsgestaltung, die Unterstützung des Freizeitklubs bei der Sanierung des Beckens im Freibad, die Sanierung der Ortsdurchfahrt und das Herrichten des ersten Obergeschosses im Neuen Schloss.

Treffen und Geschichten beim Osterfeuer im Berlitter Schlosspark

BERLITT. Es wird langsam Frühling, die Temperaturen steigen wieder und die Gartenpflege läuft auch an: Grund genug, sich endlich mal wieder zusammen zu finden und am Osterfeuer alte und neue Geschichten zu erzählen, meint der Berlitter Ortsbeirat.

Dieses organisierte Ereignis wird im Schlosspark stattfinden. Für Essen, Getränke und Lagerfeuer ist gesorgt. Besucher mögen bitte gutes Wetter und die passende Laune mitbringen, wünscht der Ortsbeirat und freut sich auf zahlreiches Erscheinen. WS

Junggeflügel- und Futtermittelverkauf
Legereife Junggehennen (br. schw., w/5) 13 €, B্লাসপৰিৰ, Sussex, Königsberger, Marans, Grünlegger und Hähne.
Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW.

Verkauf Dienstag 31.3.

7.30 Kantow Kirche	12.00 Wutke Gemeind.	12.10 Vehlrow Kirche	7.20 Laskow Kirche
7.40 Lögow Gemeind.	12.25 Demerthin Kirche	7.25 Nackel Feuerw.	7.35 Segeletz Bush.
7.50 Triefplatz Bush.	12.35 Gumtow Feuerw.	7.50 Dreetz Feuerw.	8.05 Köritz Kirche
8.00 Dessow Feuerw.	12.45 Granzow Bush.	8.15 Hohenofen Feuerw.	8.25 Sieversdorf Bussschleife
8.10 Ganzer Feuerw.	12.55 Schönhag. Kirche	8.40 Neuendorf Konsum	8.50 Zernitz Kirche
8.20 Metzelthin Bush.	13.05 Görke Bush.	8.55 Zernitz B. Bush.	9.05 Lohm Bush.
8.25 Gartow Gemeind.	13.15 Vehlhin Feuerw.	9.15 Joachimsh. Bush.	
8.35 Wusterhaus. alt.Netto	13.30 Kunow Waage		
8.50 Bückwitz Kirche	13.40 Döllen Feuerw.		
9.00 Kampehl Feuerw.	13.45 Zarenthin Mitte		
9.15 Plänitz Bush.	13.50 Bärenspr. Bush.		
9.25 Leddin Bush.	13.55 Dannerw. Kirche		
9.45 Kyritz Bahnhof	14.05 Kolrep Kirche		
10.00 Holzhaus. Konsum	14.15 Brüsenhag. Kirche		
10.10 Schönerm. Kirche	14.30 Bork Kirche		
10.20 Stüdenitz Kirche	14.35 Lellichow Bush.		
10.30 Breddin Kirche	14.40 Ganz Bush.		
10.40 Kötzin Waage	14.45 Teetz Telefonz.		
10.50 Barenthin Feuerw.	14.55 Wulkow Bush.		
11.00 Berlitt Kirche	15.00 Sechzehnei. Bush.		
11.10 Rehfeld Bush.	15.10 Tornow Mitte		
11.25 Mechow Waage	15.15 Schönberg Bush.		
11.35 Gantikow Kirche	15.20 Tramtitz Kirche		
11.45 Rüdow Bush.	15.25 Brunn Kirche		
11.50 Drewen Bush.			

Nächste Tour Di. 14.4.

Verk. Mittw. 1.4.

Nächste Tour Mi. 15.4.

Verkauf ab Hof:
Montag - Freitag 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr
Sonnabend 9.00 - 12.00 Uhr

Geflügelhof Gaetke
OT Keller 47, 16835 Lindow
Tel. 033083-80447

Neustädter Str. 5
16845 Hohenofen
033970-13523

KNAKE NATURSTEIN

Unsere Ausstellung präsentiert über 300 Grabsteine. Eine schnelle Aufstellung für Beisetzungen ist ebenfalls möglich.

Treppen · Fensterbänke · Abdeckungen
Küchenarbeitsplatten · Bäder
Kaminverkleidungen · Galabau

www.knake-naturstein.de
grabmale-ho@naturstein-knake.de

WasserWerk
Technik, die deinem Garten guttut.

Automatische Bewässerungssysteme
Wir planen und realisieren maßgeschneiderte Bewässerungslösungen für private Gärten, Rasenflächen und Grünanlagen.

Mähroboter & moderne Mähetechnik
Dein Rasen wird kontinuierlich gepflegt - leise, präzise und vollautomatisch.

Maschinenverleih für Garten & Grundstück
So bleibst du flexibel und sparst hohe Anschaffungskosten.

Warum Wasserwerk?
Wir arbeiten nicht mit Standardlösungen, sondern entwickeln passgenaue Konzepte, die wirklich zu deinem Garten und deinen Bedürfnissen passen.

19322 Breese, Eichenweg 8
info@wasserwerk-breese.de @wasserwerk_breese
0176 45918674 www.wasserwerk-breese.de

Aktionstag Kniearthrose

Dienstag, 14. April 2026
Von 09:00 - 16:00 Uhr

Machen Sie einen Orthesen-Tragetest bei uns.*

Die Genutrain® OA:

- Führt zu einer deutlichen Verringerung der Schmerzen
- Kann die Einnahme von Schmerzmitteln reduzieren
- Kann eine OP hinauszögern
- Verbindet Stabilität und Entlastung mit Tragekomfort und Bewegungsfreiheit
- Therapie-App: Unterstützen des Trainingsprogramm zur Schmerzreduktion inklusive

***Jetzt gleich anmelden!**

0385 5 90 96-60
event-sn@stolle-ot.de

Die Angebote gelten am Aktionstag in der angegebenen Filiale.

Meyenburg
Pritzwalker Str. 1
16945 Meyenburg

STOLLE
stolle-ot.de

Gerne groß im Spatzenkino

Am 15. April dreht sich im Wittstocker Kino „Astoria“ alles um groß und klein

WITTSTOCK/DOSSE. Groß sein wollen – und lernen, was das bedeutet: Das Spatzenkino bringt im April drei bezaubernde Kurzfilme auf die Leinwand, die Kinder ab vier Jahren auf eine Reise zwischen Wunsch und Wirklichkeit mitnehmen – mit einfühlsamer Moderation, verschiedenen Animationsformen und Mitmachphasen für alle zwischen den Filmen. Wer war nicht schon einmal ungeduldig, endlich groß zu sein? Wer hat nicht gedacht, dass Erwachsene einfach alles dürfen – und alles besser können? Das April-Programm des Spatzenkinos greift genau dieses Kindheitsgefühl auf und beleuchtet es mit drei sehr unterschiedlichen Filmen: poetisch, fantasievoll, lebensnah – und stets auf Augenhöhe mit dem jungen Publikum. Er-



fahre Moderatorinnen und Moderatoren führen die Zuschauerinnen und Zuschauer altersgerecht in jeden Film ein. Zwischen den Filmen greifen sie das Gesehene mit Bewegungsspielen auf – so wird das Kino zur aktiven Begegnung mit Geschichten und Figuren.

Am Mittwoch, dem 15. April, ist das Spatzenkino wieder zu Gast im Wittstocker Kino „Astoria“. Ab 9.30 Uhr werden die drei Filme „Pettersson und Findus: Groß und klein“, „Die Raupe und die Henne“ und „Tilli Klapperzahn“ gezeigt. WS

Das Programm dauert etwa 45 Minuten und ist empfohlen für Kinder ab vier Jahren. Der Eintritt ist kostenpflichtig. Reservierungen sind unter Tel. 030/4494750 möglich.

Im Wittstocker Spatzenkino ist am 15. April der Film „Pettersson und Findus: Groß und klein“ zu sehen. Foto: Veranstalter

Weniger Torf im Beet

Wie es im Garten ohne das klassische Substrat geht

Pflanzerde – das war lange Zeit in erster Linie Torf. Torf ist ein Material, das wunderbar Wasser speichern kann, von Natur aus frei ist von Unkrautsamen und durch die Zugabe von Düngern präzise auf die jeweiligen Bedürfnisse verschiedener Pflanzen eingestellt werden kann. Entstanden ist Torf in Mooren durch die Zersetzung organischer Substanzen über mehrere Tausend Jahre. Allerdings sind der Torfabbau und die Trockenlegung der Moore mitverantwortlich für den Anstieg der CO₂-Konzentration in der Erdatmosphäre und die Klimakrise. Deshalb hat ein Umdenken eingesetzt. Torf sollte möglichst nicht mehr im Garten eingesetzt werden.

Laut einer aktuellen Mitteilung des Statistischen Bundesamts waren im Jahr 2024 von den insgesamt 4,6 Millionen Kubikmetern Blumenerde, die in Deutschland an Hobbygärtner verkauft wurden, zwar nur

23 Prozent komplett torffrei, gerade mal ein Prozentpunkt mehr als im Vorjahr. Aber in den übrigen Pflanzerden sank der Torfanteil im gleichen Zeitraum von 47 auf 38 Prozent. Die eingesetzte Torfmenge ging um 18,4 Prozent auf 1,4 Millionen Kubikmeter zurück. Auch im gewerbsmäßigen Gartenbau ging der Torfanteil in den Substraten zurück, von 72 auf 63 Prozent.

Um ähnliche Eigenschaften wie beim Torf zu erzielen, kommt es bei torffreien oder torfreduzierten Pflanzerden auf eine ausgewogene Mischung der Bestandteile an. Häufig eingesetzt werden Grüngutkompost, Rindenhumus, Holzfasern und Kokosmark. Kokos kann ähnlich wie Torf gut Wasser speichern und ist sehr strukturstabil. Rindenhumus sorgt für eine gute Durchlüftung. Grüngutkompost enthält bereits viel Kalium und Phosphor, hat dadurch düngende Eigenschaften.

Holzfasern können wenig Wasser halten, binden gleichzeitig Stickstoff, sodass bei höherem Nährstoffbedarf entsprechend mit stickstoffhaltigen Düngern nachgebessert werden muss. Die können im Garten teilweise auch selbst hergestellt werden, zum Beispiel in Form von Brennnesseljauche. Durch eine gute Mischung der Bestandteile kann erreicht werden, dass auch mit torffreier Erde die verschiedenen Pflanzen den Boden bekommen, den sie brauchen.

Insgesamt gilt allerdings, dass mit torffreier oder torfreduzierter Erde etwas anders gegärtnert werden muss als mit einem klassischen Torfsubstrat. Das betrifft vor allem das Wässern. Torf kann pro Liter etwa 800 Milliliter Wasser aufsaugen. Auf einen solchen Wert kommen torffreie Erden selbst dann nicht, wenn sie reichlich Kokosmark enthalten. Das bedeutet, dass bei reichlichem Gießen hö-

here Anteile des Gießwassers einfach in tiefere Schichten durchdringen. Daher gilt es, lieber öfter und dafür kleinere Mengen zu gießen. Wichtig ist das insbesondere bei Töpfen und Pflanzkübeln.

Hobbygärtner können torffreie Anzuchtterde im Garten auch selbst herstellen. Dazu mischt man reifen Kompost mit Gartenerde vom Beet und Sand zu etwa gleichen Teilen. Um Unkrautsamen und Krankheitserreger abzutöten, empfiehlt es sich, die Erde rund eine halbe Stunde auf einem Backblech im Ofen bei 150 Grad zu sterilisieren.



Pflanzerde gibt es auch komplett ohne Torf.

Foto: Adobe Stock/andreaobzerova

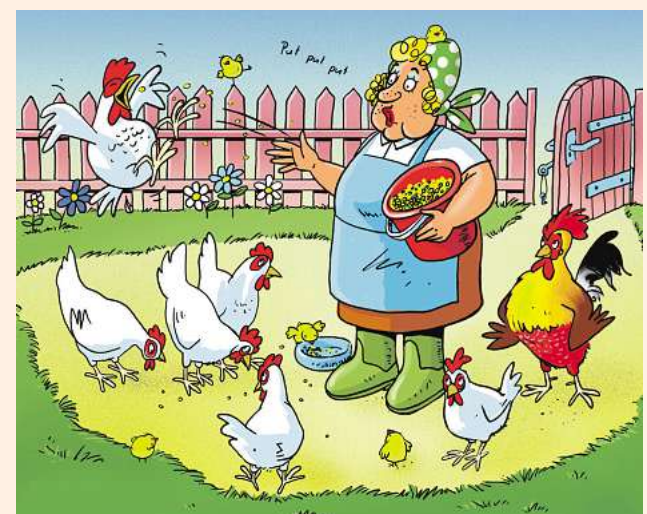


Anzeige

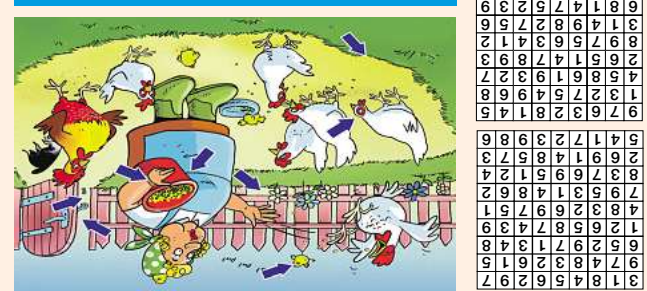
RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



LÖSUNGEN



HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...



...DENN **HIER**
KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!

Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin
Tel. 03391/45 75 34

Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da. info.opr@wochenspiegel-brb.de



Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

1	8				2	9		
7	4	8	3			1		
6	5		9					
				7		3	9	
8			6			5		
7	9		3					
				5		2	4	
6			4	8	5	7		
4	1				9	8		

		6		8	1			
3			5			6	8	
4	5			9				
		5	4					
8	9		6			1	2	
			8		7			
		4				3	9	
5	2		3			7		
		3	2		5			

kleines, elektr. Küchengerät	anfallsweise auftret. Atemnot	Land im Wasser	Kinderkrankheit	kurz für: in das	krankheitsfrei			Stelle	Landwirtschaftsphilosoph	altrömischer Philosoph	Bestreben, etwas rasch zu erledigen	Laubbaum, Buchengewächs	kreisrunde Schneehütte
ital. Astronom † 1642													
Initialen Spielbergs		Furcht			Herrenbekleidung		Greifvogel	Werkzeug	komisch				
											illoyal, abtrünnig		
unteres Rumpfteende		dt. Arbeiterführer † 1913		schwerer Schiffsdoppelhaken				Gemisch		größte europäische Eule			
verborgenes Problem	Pflanzenkrankheit							besitzanzeigendes Fürwort				franz. Schriftsteller † 1931	
				Lendenstück vom Rind		abbaubare Kohleschicht				Norme der Vergangenheit		Außerirdischer TV-Star	
unwahrscheinlich	Einwohner	etwas riskieren		Transportmenge				einige	radioaktives Metall				
							Hauptstadt von Tibet	Meeresspeisefisch					
				Kürzel, Monogramme		flach positionieren			angenehmer Geruch				
binär		halbes Dutzend						Seemannsgruß					
						Quadriffur	100 qm in der Schweiz						
Einwohner, Klausner		nicht ausgeschaltet		Übaumgewächs				von hier an					
Sprengkörper	Frauenname						Südwind am Gardasee						
							ein Gauner						

Auflösung des Rätsels

IHR HOROSKOP VOM 28.03. BIS 03.04.2026

<p>Widder 21.3. - 20.4.</p> <p>Treffen Sie eine anstehende berufliche Entscheidung bitte ausschließlich mit kühlem und sorgenfreiem Kopf! Schätzen Sie Ihre Lage realistisch ein? Auch das ist nämlich wirklich wichtig.</p>	<p>Stier 21.4. - 20.5.</p> <p>Sogar in dem Fall, dass diese Woche alles schief zu laufen scheint: Zögern Sie möglichst nicht, sondern handeln Sie! Ihre Absichten stoßen zwar nicht immer auf Gegenliebe, doch das ist egal.</p>	<p>Zwillinge 21.5. - 21.6.</p> <p>Die Umstände spielen Ihnen Vorteile zu, die Sie in dieser Form nicht erträumt hätten. Gut lassen sich Ihre Ideen jetzt verwirklichen, wenn Sie es geschickt anfangen. Blitzerfolge? Vielleicht!</p>	<p>Krebs 22.6. - 22.7.</p> <p>Kalkulieren Sie nach Möglichkeit bei allen heutigen Vorhaben ein, dass auch Ihrer Kraft Grenzen gesetzt sind. Sie sind kurz davor, sich zu übernehmen, und das kann ungesund enden!</p>	<p>Löwe 23.7. - 23.8.</p> <p>Vieles gelingt wie von selbst. Sie fühlen sich wohl. Das strahlen Sie auch aus, und Singles können erobern. Venus meint es jetzt auch in Ihrer Partnerschaft gut mit Ihnen, was Sie entspannt.</p>	<p>Jungfrau 24.8. - 23.9.</p> <p>Dies ist jetzt eine gute Zeit für finanzielle Vorhaben, aber auch für organisatorische und mittelfristige Aufgaben. Erfolg ist nahezu automatisch garantiert. Etwas Charme dazu: perfekt!</p>	<p>Waage 24.9. - 23.10.</p> <p>Sie brauchen für Ihr ehrgeiziges Projekt die Unterstützung einer bestimmten Person. Sie gewinnen diese jedoch nur dann, wenn Sie Ihre gesamte Diplomatie in die Waagschale werfen.</p>	<p>Skorpion 24.10. - 22.11.</p> <p>Privat sind keine Sorgen und Probleme erkennbar, und im Beruf dürfen Sie mit Erfolgen rechnen. Alles läuft wie am Schnürchen, sogar Dinge, die sich um längere Zeit verzögert haben.</p>	<p>Schütze 23.11. - 21.12.</p> <p>Für den Fall, dass Ihnen in Ihrem Familienkreis eine bestimmte Sache gegen den Strich geht, sollten Sie das ruhig sagen. Schließlich können Ihre Lieben ja nicht Ihre Gedanken lesen!</p>	<p>Steinbock 22.12. - 20.1.</p> <p>Zur Zeit scheinen Sie einen ziemlichen Nachholbedarf in Sachen Liebe und Zuneigung zu haben. Das führt in bestehenden Beziehungen zu gewissen Turbulenzen. Handeln Sie mit Bedacht!</p>	<p>Wassermann 21.1. - 19.2.</p> <p>Lassen Sie sich jetzt von nichts und niemandem beeinflussen oder einschüchtern! Denn Ihr Konzept ist in Ordnung, und das wissen Sie. Verfolgen Sie beharrlich Ihre Ziele und Pläne.</p>	<p>Fische 20.2. - 20.3.</p> <p>Riskieren Sie in sämtlichen Lebensbereichen nicht ein bisschen zuviel? Das könnte den Partner verschrecken und für Ärger sorgen. Denn es ist nicht so, dass er alles und jedes akzeptiert.</p>
---	---	--	--	--	---	--	--	--	---	---	--

Damit der Rasen dauerhaft grün bleibt

Das Unternehmen „WasserWerk“ aus Breese bietet automatische Bewässerungssysteme, Mähtechnik und einen Maschinenverleih an

BREESE. Ein dichter, sattgrüner Rasen, gepflegte Beete und ein ansprechender Garten – und das möglichst mit wenig Aufwand. Für viele Grundstücksbesitzer scheidet dieser Wunsch im Alltag jedoch häufig an Zeitmangel. Genau hier setzt das junge Unternehmen „WasserWerk – Ihr Partner für smarte Bewässerung und Mähtechnik“ aus Breese an. Inhaber Hannes Burghardt plant und installiert automatische Bewässerungssysteme für Gärten und Grünflächen und bietet moderne Mähtechnik sowie einen Maschinenverleih an.

Die Idee zur Selbstständigkeit entstand im eigenen Garten. „Im Zuge meines Hausbaus im Jahr 2020 habe ich auch die Gestaltung des Gartens in Angriff genommen und dabei selbst eine Bewässerungsanlage ins-

Hannes Burghardt, Inhaber von „WasserWerk“. Foto: Privat

talliert“, erzählt Burghardt. „Dabei habe ich schnell gemerkt, dass mir die Planung und Umsetzung solcher Systeme besonders liegt.“ Aus dieser Erfahrung entwickelte sich schließlich die Geschäftsidee. Seit Mai vergangenen Jahres ist „WasserWerk“ in der Prignitz, der Altmark und der umliegenden Region tätig. Im Mittelpunkt des Angebots stehen automatisierte Bewässerungssysteme für Rasenflächen, Beete und Pflanzbereiche. Die Anlagen versorgen Grünflächen bedarfsgerecht mit Wasser und werden über programmierbare Steuergeräte, Sensoren oder auch per Smartphone-App gesteuert.

„Früher musste man an heißen Tagen abends noch einmal hinausgehen und den Rasensprenger versetzen“, erklärt Burghardt. „Bei einer automatischen Anlage werden einmal die Bewässerungszeiten und -zonen programmiert – an-

schließend läuft die Beregnung der Flächen selbstständig.“ Ein wesentlicher Vorteil dieser Technik liegt im effizienten Umgang mit Wasser. Automatische Systeme können gezielt zu Zeiten bewässern, in denen die Verdunstungsverluste gering sind – etwa in den frühen Morgenstunden oder am späten Abend. Dadurch bleibt mehr Feuchtigkeit im Boden und die Pflanzen werden effektiver und nachhaltiger versorgt. Zusätzlich lassen sich Sensoren integrieren, die Niederschlag oder Bodenfeuchte messen und die Beregnung automatisch anpassen oder pausieren.

Die Nachfrage kommt derzeit vor allem von privaten Gartenbesitzern, doch auch größere Grünflächen geraten zunehmend in den Blick. „Wir bekommen inzwischen auch Anfragen von Sportvereinen, die ihre Fußballplätze automatisiert beregnen lassen möchten“, berichtet

Burghardt. Neben Planung und Installation der Bewässerungstechnik bietet „WasserWerk“ auch verschiedene Maschinen für die Garten- und Landschaftspflege an. Dazu gehören unter anderem Grabenfräsen, Aerifizierer sowie ein Minibagger für größere Erdarbeiten. Besonders gefragt ist eine Grabenfräse, mit der sich schmale Leitungsgräben für Bewässerungsrohre oder Kabel schnell und mit vergleichsweise geringem Bodeneingriff herstellen lassen.

Der Schwerpunkt der Arbeit liegt derzeit in der Prignitz, doch auch Aufträge bis in den Berliner Raum hinein gehören inzwischen zum Einsatzgebiet. Für Burghardt steht dabei vor allem eines im Mittelpunkt: individuelle Lösungen für jede Fläche. „Jeder Garten ist anders. Deshalb planen wir jede Anlage so, dass sie optimal zu den jeweiligen Gegebenheiten passt und unterbreiten jedem Kunden ein maßgeschneidertes Angebot“, sagt er. Denn auch wenn automatische Bewässerungssysteme für viele noch ein Stück Komfort bedeuten – der Wunsch nach einem gepflegten Garten bleibt für viele Grundstücksbesitzer unverändert groß. *dre*

➤ Weitere Informationen unter www.wasserwerk-breese.de oder telefonisch unter 0176/45918674.

Willkommen in der neuen Saison!

Mit dem „Havelländer Frühling“ eröffnet der Erlebnispark Paaren am 4. und 5. April offiziell die Freiluftsaison



PAAREN IM GLIEN. Der Park hat sich herausgeputzt, der Storch hat schon vorbeigeschaut, die Tiere genießen das erste Grün und freuen sich auf interessierte Besucher.

Für Familien lohnt der Ausflug besonders, denn das weitläufige Gelände mit Wasserspielplatz und Erlebnisspielwelt lädt zum Bewegen und Entdecken ein.

An der Brauereischänke erklingt Livemusik. Am Samstag

und am Sonntag wird ab 11 Uhr und ab 15 Uhr Tränklers Puppentheater zu Gast sein, um mit seinen Puppen wunderbare Geschichten zu erzählen. Ob am Sonntag der Osterhase vorbeischauf, wird noch nicht verraten.

Die Gastronomie bietet Regionales, selbst gebackenen Kuchen, Kaffeespezialitäten und süße Leckereien. Der Biergarten lockt mit sonnigen Plätzen.

Mit dem „Havelländer Frühling“ eröffnet der Erlebnispark Paaren am 4. und 5. April offiziell die Freiluftsaison. Foto: Veranstalter

Ob Familienausflug oder Frühlingsspaziergang – der Havelländer Frühling ist der perfekte Start in die warme Jahreszeit. Der Erlebnispark ist am 4. und 5. April jeweils von 10 bis 17 Uhr geöffnet. *WS*



Medizin

ANZEIGE

Sexuelle Schwäche

Die richtige Dosis für Ihr Liebesleben

Natürliche Hilfe bei sexueller Schwäche – dosierbar nach Ihren Bedürfnissen

Ob frisch verliebt, vor dem ersten Date oder seit vielen Jahren verbunden – manchmal macht der Körper nicht mit, wenn es drauf ankommt. Deseo Arzneytropfen bieten wirksame Hilfe bei sexueller Schwäche – individuell dosierbar, je nach Situation und persönlichem Empfinden.

Es gibt Momente, in denen man sich nach Intimität sehnt – doch Erektionsprobleme oder fehlendes Verlangen machen oft einen Strich durch die Rechnung. Mal ist es der Druck, funktionieren zu müssen, mal fehlt nach einer langen Belastungsphase schlicht die Energie. Deseo, zugelassen zur Behandlung von sexueller Schwäche, kann in solchen Phasen unterstützen. Die Tropfenform erlaubt – im Gegensatz zu Tabletten – eine individuelle Dosierung, angepasst an das persönliche Befinden und die jeweilige Situation.

Natürliche Hilfe bei sexueller Schwäche

Um die Leidenschaft und das sexuelle Verlangen zu steigern, enthält Deseo den natürlichen Arzneistoff Turnera diffusa, der seit Langem als Aphrodisiakum



verwendet wird. Laut Arzneimittelbild setzt dieser im Urogenitalsystem an und wird insbesondere bei sexueller Schwäche angewendet.

Voller Genuss – ohne bekannte Nebenwirkungen

Die Einnahme erfolgt unabhängig vom Geschlechtsakt und lässt Raum für Spontanität. Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln oder Nebenwirkungen

sind nicht bekannt. Deseo ist zudem rezeptfrei erhältlich – diskret in jeder Apotheke oder online, ohne unangenehmen Arztbesuch.

Für Ihre Apotheke:
Deseo
(PZN 04884881)



www.deseo.net

Thema Nervenschmerzen

Diese Schmerztablette bremst Schmerzen in Rücken, Nacken und Kopf aus!

Wiederkehrende Rückenschmerzen? Nackenschmerzen, die bis in den Kopf ziehen? Sogar Migräne? Diese Beschwerden machen den Alltag von Millionen Menschen zur Qual. Vielen unbekannt: Das sind häufig Symptome von Nervenschmerzen – und hier gibt es wirksame Hilfe! Die Dorisol Tabletten (rezeptfrei, Apotheke) wirken mit speziellen Wirkstoffen diesen Schmerzen entgegen.

Langes Sitzen, Stress oder Überlastung lösen häufig Verspannungen aus. Eine verspannte Muskulatur drückt auf einzelne Nervenstränge, die sich durch den ganzen Körper ziehen. Diese gereizten Nerven verursachen z. B. belastende Rückenschmerzen. Man spricht von Nervenschmerzen. Oftmals ziehen diese bis in den Nacken und Kopf. So können sie sogar Kopfschmerzen bis hin zu quälender Migräne hervorrufen.



bewährte Wirkstoffe und kann so wirksame Hilfe speziell bei Nervenschmerzen in Rücken oder Nacken sowie bei Kopfschmerzen bieten und Betroffenen wieder Hoffnung schenken.

Das Geniale: Während herkömmliche Schmerzmittel oftmals das Risiko schwerer Nebenwirkungen mit sich bringen, punktet Dorisol mit guter Verträglichkeit. Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt. Daher ist die Schmerztablette grundsätzlich auch zur Anwendung bei chronischen Beschwerden geeignet.

Spezielle Hilfe, spürbare Linderung

Die Schmerztablette Dorisol (Apotheke, rezeptfrei) vereint

- Lindert wirksam Nervenschmerzen in Rücken, Nacken und Kopf
- Zur langfristigen Einnahme bei chronischen Beschwerden geeignet
- Rezeptfrei in Ihrer Apotheke

Für Ihre Apotheke:
Dorisol
(PZN 16792925)

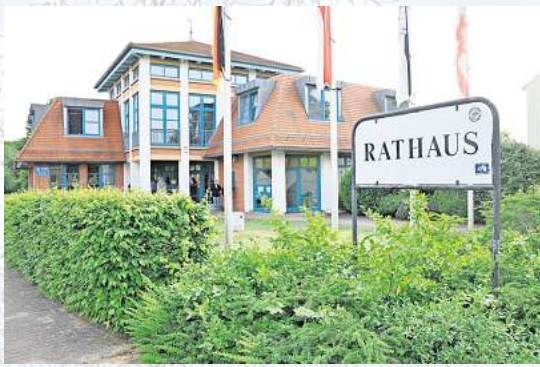


www.dorisol.de

Abbildung Betroffenen nachempfunden

Deseo: Wirkstoff: Turnera diffusa Dill, D4. Deseo wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehört: Sexuelle Schwäche. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGF GmbH, 82166 Gräfelfing • Die Einnahme von Arzneimitteln über längere Zeit sollte nach ärztlichem Rat erfolgen.

DORISOL: Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Trit. D2, Spigelia anthelmia Trit. D2, Iris versicolor Trit. D2, Cyclamen purpurascens Trit. D3 und Cimicifuga racemosa Trit. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen), Kopfschmerzen, Migräne. www.dorisol.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGF GmbH, 82166 Gräfelfing



Groß Pankow, Gulow

20 Kilometer ab Groß Pankow, **26 Kilometer** ab Gulow (Groß Pankow)
Knotenpunkte Radwegnetz: 60, 68, 81, 80,
Strecke: Die Teilnehmer fahren von Groß Pankow über Wolfshagen, Helle, Neudorf, Schönhagen nach Pritzwalk.
Treffpunkt: 12 Uhr Groß Pankow, 12 Uhr Gulow, 13 Uhr Wolfshagen
Abfahrt: 13 Uhr
Rückfahrt: individuell
Text: WS, Fotos: Stephanie Fedders (2)

☐ **Anmeldung unter:** Gemeinde Groß Pankow, Frau Rühls, Tel. 033983/78928, E-Mail: ordnungsamt@grosspankow.de



Plattenburg

18 Kilometer
Knotenpunkte Radwegnetz: 52, 60, 65, 81, 80,
Strecke: Von Krampfer fahren die Teilnehmer über Gühlsdorf, Groß Pankow, Kuhdorf, Giesendorf nach Pritzwalk.
Treffpunkt: 12 Uhr, Krampfer / Knotenpunkt 52
Abfahrt: 12.15 Uhr
Rückfahrt: individuell
Text: WS

☐ **Anmeldung unter:** Gemeinde Plattenburg, Frau Zellmer, Tel. 038796/5 9913, E-Mail: info@gemeinde-plattenburg.de



Meyenburg

30 Kilometer
Knotenpunkte Radwegnetz: 85, 86, 80,
Strecke: Die Teilnehmer fahren von Meyenburg über Penzlin, Schmolde, Warnsdorf, Halenbeck, Rohlsdorf, Sadenbeck, Streckenthin nach Pritzwalk.
Treffpunkt: 10.15 Uhr Wilhelmsplatz
Abfahrt: 10.30 Uhr
Rückfahrt: individuell
Text: WS, Foto: Bernd Atzenroth

☐ **Anmeldung unter:** Amt Meyenburg, Frau Heinemann, Tel. 033968/82519, E-Mail: diana.heinemann@amt-meyenburg.de



Wittstock/Dosse

45 Kilometer
Knotenpunkte im Radwegnetz: 1, 15, 16, 95, 94, 85, 86, 80,
Strecke: Die Radler fahren vom Bahnhof Wittstock/Dosse über Biesen, Heinrichsdorf, Wulfersdorf, Freyenstein, Ellershagen, Sadenbeck, Streckenthin nach Pritzwalk.
Treffpunkt: 10.15 Uhr Bahnhof/Touristinformation

Abfahrt: 10.30 Uhr
Rückfahrt: individuell
Text: WS, Foto: Christamaria Ruch

☐ **Anmeldung unter:** Touristinformation Wittstock, Tel. 03394/429550, E-Mail: touristinfo@stadt-wittstock.de



Wusterhausen/Dosse

48 Kilometer
Knotenpunkte im Radwegnetz: 53, 50, 52, 40, 1, 2, 3, 67, 66, 64, 81, 80,
Strecke: Vom Parkplatz „Komma 10“, Wusterhausen/Dosse, radeln die Teilnehmer über Marktplatz Wusterhausen, Heinrichsfelde, Kyritz, Gumtow, Bärensprung, Dannenwalde, Vettin, Kehrberg, Klein Woltersdorf, Buchholz nach Pritzwalk.
Treffpunkt: 9.10 Uhr am Parkplatz „Komma 10“, An der Klemnitz 9
Abfahrt: 9.20 Uhr gemeinsam mit der Gruppe aus Neustadt
Rückfahrt: individuell
Text: WS, Foto: Wolfgang Hörmann

☐ **Anmeldung unter:** Touristinformation, Wegemuseum, Bibliothek, Tel. 033979/87760, E-Mail: tourismusbuero@wusterhausen.de



Heiligengrabe

Route zusammen mit / über Wittstock (Dosse)
Treffpunkt: 10.15 Uhr Bahnhof / Touristinformation Wittstock
Abfahrt: 10.30 Uhr
Rückfahrt: individuell
Text: WS, Foto: Marie-Luise Preiss

☐ **Anmeldung über:** Heiligengrabe, Herr Fellenberg, Tel. 033962/67314, E-Mail: gewerbe@heiligengrabe.de



Neustadt (Dosse)

52 Kilometer
Knotenpunkte im Radwegnetz: 61, 60, 53, 40, 1, 2, 3, 67, 66, 64, 81, 80,
Strecke: Die Teilnehmer radeln vom Bahnhof Neustadt (Dosse) über Spiegelberg, Wusterhausen (Dosse), Heinrichsfelde, Kyritz, Gumtow, Bärensprung, Dannenwalde, Vettin, Kehrberg, Klein Woltersdorf, Buchholz nach Pritzwalk.
Treffpunkt: 8.30 Uhr Amtsverwaltung / Bahnhof Neustadt (Dosse)
Abfahrt: 9 Uhr
Rückfahrt: individuell
Text: WS, Foto: Wolfgang Hörmann

☐ **Anmeldung über:** Amt Neustadt (Dosse), Elisabeth Porrmann, Tel. 033970/95232, E-Mail: tourismus@neustadt-dosse.de



Kyritz

39 Kilometer
Knotenpunkte im Radwegnetz: 40, 1, 2, 3, 67, 66, 64, 81, 80,
Strecke: Vom Marktplatz Kyritz fahren die Teilnehmer über Gumtow, Bärensprung, Dannenwalde, Vettin, Kehrberg, Klein Woltersdorf, Buchholz, nach Pritzwalk.
Treffpunkt: 9.30 Uhr, Marktplatz Kyritz
Abfahrt: 10 Uhr
Rückfahrt: individuell
Text: WS, Foto: A. Beckmann

☐ **Anmeldung:** Kultur- und Tourismusbüro, Patrick Machel, Tel. 033971/85255, E-Mail: tourismus@kyritz.de



Fahrrad Raugsch

2x IN WITTENBERGE

Am Stern 3 und Bahnstraße 93
 Tel. 03877 957 48 26 • Mobil 0171 935 65 09
 steffen.raugsch@googlemail.com



www.fahrrad-raugsch.de



Sparkasse Prignitz

25. April 2026
 Die Prignitz radelt an
 Saisonstart in Pritzwalk



Märkische Allgemeine
 WOCHENSPIEGEL

Fahrrad Raugsch
 2x in Wittenberge

Wir sind dabei:



25. April 2026
 Die Prignitz radelt an.

Wusterhausen/Dosse • Anmeldung: 033979/87760 oder tourismusbuero@wusterhausen.de

Wir sind dabei:



25. April 2026
 Die Prignitz radelt an.

Gemeinde Heiligengrabe
 16909 Heiligengrabe • Am Birkenwäldchen 1a
 Telefon: 033962 / 67314
 E-Mail: gemeinde@heiligengrabe.de • www.heiligengrabe.de

Wir sind dabei:



25. April 2026
 Die Prignitz radelt an.

Wir sind dabei. **Jetzt anmelden!**
 per E-Mail: Tourismus@kyritz.de
 per Telefon: 033971 / 85255
 Adresse: Marktplatz 1, 16866 Kyritz

Wir sind dabei:



25. April 2026
 Die Prignitz radelt an.

Gemeinde Groß Pankow (Prignitz)
 16928 Groß Pankow (Prignitz) • Steindamm 21
 www.grosspankow.de
Treffpunkte am 25.04.2026:
 Groß Pankow (Rathaus) 12:00 Uhr,
 Gulow (Bush.) 12:00 Uhr,
 Wolfshagen (Schloss) 13:00 Uhr
Jetzt anmelden!
 E-Mail: ordnungsamt@grosspankow.de

Wir sind dabei:



25. April 2026
 Die Prignitz radelt an
 Saisonstart in Pritzwalk
Jetzt anmelden!

Mail: info@gemeinde-plattenburg.de
 Tel: 038796/59913

Wir sind dabei:



25. April 2026
 Die Prignitz radelt an.

Jetzt anmelden!
 Telefon: 033968/8 25 19
Treffpunkt: 25.04.2026, 10:15 Uhr am Wilhelmsplatz

IHRE ANZEIGE?

...Ihr Schlüssel zum Erfolg!
 0331 / 28 40 404
 anzeigen@wochenspiegel-brb.de



BESTATTER

In schweren Stunden -
Ihr hilfreicher Partner.

Bestattungshaus Weiß

Holzhausener Straße 44, 16866 Kyritz
www.bestattungshaus-kyritz.de

TAG & NACHT Telefon 033971/52520

Naturstein
Kühne

Holzhausener Str. 29 • 16866 Kyritz
Tel.: 03 39 71 / 7 10 01 • Funk: 0 171 / 6 723 446

Individuelle Grabgestaltung
Gern beraten wir Sie zu pflegeleichten Urnengrabstellen.

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

Bestattungsinstitut Kyritz
Am Bahnhof GmbH

16866 Kyritz, Bahnhofstr. 18
www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de

Tag & Nacht Tel. 033971-32759



DAS LEBEN IST BUNT.

Auch beim Abschied
dürfen wir Farbe
bekennen.

RAUE
BESTATTUNGEN
Partner des Vertrauens

Neustadt (Dosse) · Bahnhofstraße 46d
Tel. 033970 13 288
Wusterhausen · Am Markt 7
Tel. 033979 15 882

www.raue-bestattungen.de

TRAUERANZEIGEN

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme, die uns durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutti

Doris Winter

entgegen gebracht wurde, sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Brüsehafer, dem Redner Axel Weiler sowie dem Veranstaltungsservice Lutter für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Monika und Wilfried Kapteina

Fretzdorf, im März 2026

Konrad Lüderitz

* 22.04.1938 † 23.02.2026

Herzlichen Dank

möchten wir allen sagen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.



Ein besonderer Dank gilt dem Pflgeteam „Schwester Anne“, dem AZURIT Seniorenzentrum, Herrn Pfarrer Rohde, Bloom's, dem Waldschlösschen und dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH.

Im Namen aller Angehörigen
Irene Lüderitz

Kyritz, im März 2026

TRAUERANZEIGEN

DANKSAGUNG

Tief bewegt von der großen Anteilnahme beim Abschied von unserer lieben Mutti, Oma und Uroma

Doris Mielke

möchten wir uns von Herzen bei allen bedanken, die uns in dieser schweren Zeit begleitet haben. Die vielen tröstenden Worte, stillen Umarmungen, Karten, Blumen und Geldzuwendungen haben uns gezeigt, wie sehr sie geschätzt und gemocht wurde.

Unser besonderer Dank gilt dem Redner Axel Bayerl sowie dem Bestattungshaus Schnee für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

In stiller Dankbarkeit
Die Kinder

Nackel, im März 2026

TROST SPENDEN?

...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!



Traueranzeigen, Nachrufe, Danksagungen –
Wir beraten Sie gern:

0331 / 28 40 404

Manchmal bist Du in unseren Träumen, oft in unseren Gedanken. Du bist immer in unserer Mitte und ewig in unseren Herzen.



Ingrid Mörke geb. Zitscher

Du warst unser Mittelpunkt, voller Lebensfreude und Fürsorge. Nun müssen wir ohne Dich weitergehen.

Doch die überwältigende Anteilnahme zum Abschied unserer lieben Mutti hat uns gezeigt, wie sehr sie auch von Euch geschätzt wurde. Für den stillen Händedruck, die herzlich geschriebenen Worte, die Blumen, Zuwendungen und das ehrende Geleit zu ihrer letzten Ruhestätte sagen wir allen Verwandten, Freunden und Nachbarn von nah und fern unseren tiefempfundenen Dank.

Wir danken der Hausärztin Frau Dr. Möller und dem Pflegedienst Exip für die gute Betreuung, Herrn Pfarrer Rohde und Herrn Kantor Schulze für die bewegende Trauerfeier, dem Blumenhaus Schmidt für die schönen Blumengebinde, der Bäckerei Kindt und den fleißigen Helfern für die Ausrichtung der Kaffeetafel sowie den Bestattungen Raue für die würdevolle Begleitung.

Was bleibt, sind Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung.

Klaus und Karin Schönemann, Ute und Peter Sperling mit ihren Familien

Zernitz, im März 2026

Ein arbeitsreiches Leben hat sich vollendet.

Nach einem erfüllten Leben mit aller Liebe, Hingabe und Fürsorge für die, um die Sie sich sorgte, verstarb unsere liebe Mutti und Schwiegermutter

Gertrud Freier

* 24.06.1940 † 17.03.2026

In stiller Trauer
Kay und Andrea
Liane und Tom

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 15. April 2026, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Kyritz statt.

Erwin Häntscke

† 1. März 2026

Danke



für die tröstenden Worte, für die Blumen und Kränze, für alle liebevollen Zeichen der Freundschaft und nicht zuletzt für die herzlichen Zuwendungen in diesen schweren Tagen.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Brüsehafer für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, der Pfarrerin Guntter für die tröstenden Worte zum Abschied, dem PiA24 Ambulanten Palliativpflegedienst Schwester Kerstin, dem Praxisteam von Dr. med. Ahrend, dem Seniorenverein Herbstgold e.V., der Frühstücksfamilie, unserer lieben Frau Passler, dem Prellballverein Hansa Wittstock und dem Veranstaltungsservice Lutter für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen der Hinterbliebenen
Margot Häntscke und Kinder

Wittstock, im März 2026

*Fürchte Dich nicht,
denn ich bin bei Dir.*
Jesaja 41,10

Unsere liebe Mutter, Schwiegermutter,
liebevolle Oma und Uroma,
meine Schwester und unsere Tante

Gisela Bengsch

geb. Schulz

* 30. Januar 1934 † 17. März 2026

ist in Gottes Frieden heimgegangen.

In Liebe und Dankbarkeit

im Namen aller Hinterbliebenen

Marlis Kiesewetter, geb. Bengsch

Kerstin Giebel, geb. Bengsch

Cornelia Bengsch

Die Trauerfeier findet am 02. April 2026, um 10.00 Uhr in der Biesener Kirche statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt anschließend im engsten Familienkreis auf dem Wittstocker Friedhof.

Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir Abstand zu nehmen.

Es tut weh, sagt das Herz.
Es wird vergehen, sagt die Zeit.
Aber ich komme immer wieder,
sagt die Erinnerung.

Vera Bleick geb. Bode

* 12.02.1950 † 18.03.2026

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Kinder
Jeannette und Heiko
Alexander und Diana
Franziska und Matthias
Deine lieben Enkel
Paul, Nina, Friedrich, Maja, Luise und Ludwig
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 18. April 2026, um 11.00 Uhr auf dem Körtzer Friedhof in Neustadt (Dosse) statt.
Von Beileidsbezeugungen am Grabe bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.



Besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH für die einfühlsame Betreuung und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, Herrn Pfarrer Schirge für die tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds und Frau Müller für die angenehme musikalische Umrahmung.

Edeltraud
Meier

Im Namen aller Hinterbliebenen
Heidemarie Wilke

Tetz, im März 2026

*Was uns bleibt sind Liebe, Dank und Erinnerung
an viele schöne Jahre.*

Herzlichen Dank

allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die uns in den Tagen des Abschieds meines lieben Mannes, unseres Vaters, Opas und Uropas

Horst Paaschen

begleitet und getröstet haben, ihre aufrichtige Anteilnahme durch stillen Händedruck, liebevoll geschriebene und gesprochene Worte, Blumen und Geldzuwendungen entgegenbrachten sowie persönlich an der Trauerfeier teilnahmen.

Besonderer Dank


gilt Frau Dr. med. Asja Knie und ihrem Team, dem Seniorenheim „Haus Fontane“, den Kameraden der FFv Papenbruch und der Seniorenkameradschaft Heiligengrabe, dem Bestattungshaus Günter Geyer für die liebevolle Begleitung und hilfreiche Unterstützung, Herrn Pfarrer Schirge für die tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds, dem Blumenladen „Flowers & Design“ sowie dem Gasthaus Texer.

In stiller Trauer
Helga Paaschen und Kinder

Papenbruch, im März 2026

TRAUERANZEIGEN

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa



Klaus Saak
* 01.06.1937 † 24.03.2026

In Liebe und Dankbarkeit,
im Namen aller Angehörigen
Deine Erika
Kyritz, im März 2026

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

VERSCHIEDENES

Blitzblank Haushaltsauflösung
Entrümpelung in Potsdam. Schnell, zuverlässig, fair und professionell. Wir räumen Keller, Dachböden und Wohnungen komplett leer. Kontaktieren Sie uns noch heute und erhalten Sie ein kostenloses, unverbindliches Angebot!
Tel./WhatsApp: +49 1556 725 00 47

Su. handwerkli. Mann in o. um Pritzwalk für kl. Arbeiten. Gute Bezahlung. ☎ 03395301908 mit AB.

Heu, Rundballen 1,60 m groß, Stck. 35€, Tel.: 0172/3206167

2€ Hofflohmarkt: 4.4.26, 10-18 Uhr in 19322 Breese, Wittenberger Straße 61. Deko, Kleidung & mehr!

TIERMARKT

Deutsche Schäferhundwelpen, schwarz/gelb, geb. 3.3.26, DDR-Linie, Kurzhaar, geimpft, gechipt und entwurmt. ☎ 0162/1649750

Verkaufe Labradorwelpen, blonde, 2 Hündinnen, 2 Rüden, geimpft u. entwurmt. Eltern vor Ort, Preis VB. ☎ 01520/5392664

GLÜCK SCHENKEN?
...MIT UNSEREN FAMILIENANZEIGEN!

Ganz einfach inserieren:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

Wenn Du auch auf der Suche nach einer festen Beziehung bist, zwischen 66-73 J., NR, ehrlich, Unternehmungslustig und über 170 cm groß bist, dann melde dich bei mir. Ich liebe die Ostsee, Spaziergänge in der Natur und vieles mehr. Gern aus OPR o. Prignitz. ☎ 01522/4495269, gerne auch m. Foto über WhatsApp

DIENSTLEISTUNGEN

Entrümpelung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎ 01520/2194939

Dachrinnenreinigung 1 € / lfm, Dachreinigung ab 5 € / m², Fa. "Die HausEngel" ☎ 01520/2194939

STELLENANGEBOTE



BEWIRB DICH JETZT!

KOLLEGE GESUCHT!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen **Mitarbeiter mit handwerklicher Ausbildung, Verkäufer oder Einzelhandelskaufmann (m/w/d)** für unsere Holz- und Baustoffabteilung im hagebaumarkt Wittstock.

Wir bieten einen unbefristeten Arbeitsvertrag, 30 Tage Urlaub, eine 38 h-Woche, Weihnachtsgeld & Urlaubsgeld, Prämiensystem und attraktive Personalrabatte.

hagebaumarkt wittstock GmbH + Co. KG
Uetersener Straße 2 · 16909 Wittstock
Tel. 03394 / 4749-128
Mail rene.krueger@wittstock.hagebau.de
hagebaumarkt-wittstock.de



Tief bewegt von der großen Anteilnahme durch tröstende Worte, Karten, Blumen und Geldzuwendungen sowie für das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes

Wolfgang Tolksdorf
möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn von Herzen bedanken.

Im Namen aller Angehörigen
Monika Tolksdorf
Tramnitz, im März 2026

ABSCHIED NEHMEN?
...mit unseren Familienanzeigen.

Sie möchten Ihren Freunden, Bekannten und Nachbarn den Verlust eines lieben Menschen mitteilen? **Traueranzeigen, Nachrufe, Danksagungen** – Wir beraten Sie gern.

0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



WOCHENSPIEGEL-FAMILIENANZEIGEN



Deutsche Umwelthilfe
50 Jahre Wir setzen Umweltschutz durch

Plastikfreie Meere?
SCHAFFEN WIR.



Mach mit. Als Fördermitglied. **Für uns alle!**
www.duh.de/50jahre




Wir suchen freundliche **Verkäufer*innen (m/w/d)** für unsere Erdbeeren zwischen Mai und August in Wittstock

- Rentner, Hausfrauen, Studenten, Schüler ab 16 Jahren und alle anderen
- in Voll- oder Teilzeit

Bewerbungen bitte per E-Mail an jobhw@glantz.de oder Tel. 03 84 28 / 63 78 44

www.glantz.de

NEUER JOB?
...UNSER STELLENMARKT!
0331 / 28 40 404

WIR SUCHEN!

Verstärken Sie unser Team!
Wir suchen hierfür:
Bürokauffrau (m/w/d)
LKW-Fahrer (m/w/d)

Wir bieten: sehr gutes leistungsgerechtes Gehalt, sehr gutes Arbeitsklima

PERLEBERGER RECYCLING GMBH

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Tel. 038796/40 000 oder per Mail an info@perleberger-recycling.de oder schicken Sie Ihre Unterlagen an: Perleberger Recycling, Rambower Chaussee 2, 19339 Plattenburg OT Groß Werzin

IMMOBILIENVERKAUF MIETANGEBOTE

HÄUSER 4 ZIMMER / GROSSWOHNUNGEN

Verk. Haus in Bälow, Grundstück ca. 1.000 qm, gute Lage, Preis VB. Tel.: 038791/829855

4-ZW, 76m², 420€ KM + NK, Hofnutzung und Stellpl. in 16928 Kernitzter Dorfstr. 12 ☎ 0157/38171074

Werden Sie ein Teil der **Gasitech GmbH!**

Wir sind ein etabliertes und wachstumsorientiertes Familienunternehmen im brandenburgischen Walsleben. Seit 1995 setzt die Gasitech GmbH Gasflaschen aller Art industriell instand.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort **Inhouse ERP Systembetreuer (m/w/d)**

Was erwartet Sie?

- Sie verantworten zukünftige Optimierungen, Konfigurationen und Updateprojekte unseres unternehmensinternen ERP-Systems in Kooperation mit unserem externen Systempartner
- Sie betreuen permanent das Warenwirtschaftssystem und die EDV-Struktur, inklusive Verwaltung der Rechte, Einrichtung und Optimierung
- Erstellung von Dokumentationen, Überwachung der Systemstabilität, Realisieren von User Schulungen

Was sollten Sie mitbringen?

- Sie verfügen über 3-5 Jahre Berufserfahrung in der Systembetreuung, sicherer Umgang mit SQL und Datenbanken ist wünschenswert
- Sie haben eine erfolgreich abgeschlossene EDV-Ausbildung, optional auch ein Studium in Wirtschaftsinformatik oder vergleichbar
- Sie haben gute Deutschkenntnisse für die Kommunikation mit Kolleg:innen innerhalb der IT-Teams
- Sie sind eine motivierte, analytische und kompetente Persönlichkeit und arbeiten selbständig, problemlösungsorientiert und zuverlässig



Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Gasitech Industrie-Gas-Handelsgesellschaft mbH
Am Heideberg 1 A · 16818 Walsleben
E-Mail: christina.hagen@gasitech.de
www.gasitech.de

Bereit für deine Zukunft?
Wir haben Jobs und Ausbildungen für Dich!



Aktuelle Stellenausschreibungen

- **Maschinenbediener (m/w/d)**
Wir bieten Dir einen Willkommensbonus von 1.000,- € *
- **Elektroniker (m/w/d)**

Ausbildung & Studium 2026

- **Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**
- **Industriemechaniker (m/w/d)**
- **Elektroniker (m/w/d)** für Automatisierungstechnik
- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**

Alle Stellen beinhalten:
• 38h/Woche • 13. Monatsgehalt
• Urlaubsgeld • 6 Wochen Urlaub

Bewerbung an: jobsfalkenhagen@magnera.com
unter: 033986 69607 oder per Whatsapp: 01749786682



Magnera Positivität Made Real

mazubi.de – dein Azubi-Platz-Finder!

Ausbildung starten – so einfach geht's!



mazubi.de



Zwischen Aufbruch, Umbruch und Neubeginn

Ein Frauenleben: Karin Haber-Falk, die viele Jahre Tagesmutter in der Prignitz war, hat ihre Biografie veröffentlicht

GROß PANKOW/KLEIN WOLTERSDDORF. Es ist ein Satz, der sich durch ein ganzes Leben zieht: „Ich schaff’ das schon.“ Für Karin Haber-Falk ist er mehr als ein Motivationspruch – die Aussage ist Haltung, Antrieb und Rückversicherung zugleich. In ihrer Autobiografie „Glück und Leid liegen oft nah beieinander“ erzählt die 1957 geborene Autorin aus der Prignitz von einem Leben, das vieles war und ist: fordernd, widersprüchlich, manchmal schwer, glücklich. Heute ist sie im Ruhestand und lebt in Klein Woltersdorf. Hier hat sie einen großen Teil ihres Lebens ver-

Insgesamt 45 Jahre lang hat Karin Haber-Falk als Erzieherin und Tagesmutter gearbeitet. Fotos: Privat, Adobe Stock/Elena Schweitzer

bracht, mit Kindern, Geschichten und immer neuen Anfängen.

Geboren und aufgewachsen im kleinen Dorf Kehrberg (Groß Pankow), beginnt ihre Geschichte früh mit Verantwortung. Mit 17 Jahren wird sie Mutter, bricht eine technische Ausbildung ab, die sie nicht gewählt hat, denn der berufliche Platz wurde einem zu dieser Zeit in der DDR zugewiesen. Sie lebt zunächst bei den Schwiegereltern, später wieder bei den eigenen Eltern. Es sind Jahre, in denen vieles gleichzeitig passiert: Kindererziehung, Geldsorgen, die Suche nach Arbeit. Und immer wieder die Frage, wie ein selbstbestimmtes Leben gelingen kann.

Karin Haber-Falk beschreibt diese Zeit ohne Pathos, dafür mit großer Nähe zum Alltag. Sie erzählt von einfachen Wohnungen ohne Bad, von Arbeit im Fleischerladen, von ersten Schritten in der Kinderkrippe. Was sich dabei langsam herausbildet, ist mehr als ein Beruf: Es ist für sie eine Berufung. Über Jahrzehnte arbeitet sie als Erzieherin, später auch als Tagesmutter, insgesamt 45 Jahre lang. „Ich habe immer gesagt, ich habe die schönste Arbeit auf der Welt“, blickt sie heute zurück.

Ihr Leben verläuft dabei keineswegs gradlinig. Die Wendezeit bringt, wie für viele Ostdeutsche, tiefgreifende Veränderungen. Auf Hoffnung folgt Ernüchterung: „Es war nicht alles Gold, was glänzt“, sagt sie rückblickend. Kündigung, Neuorientierung, schließlich der Schritt in die Selbstständigkeit als Tagesmutter. Wieder ein Neuanfang. Auch privat erlebt sie Brüche. Die Beziehung zum ersten Ehemann scheitert. Sie versuchen einen Neuanfang, der nicht trägt. Es folgen Jahre als Alleinerziehende, später berei-



chert eine neue Liebe, Ehe und große Patchworkfamilie

ihre Leben. Hinzu kommen weitere Herausforderungen: die Pflege der Mutter, das Leben mit mehreren Generationen unter einem Dach, schließlich eine Krebserkrankung. „Ich bin immer wieder aufgestanden“, sagt sie.

Diese Haltung spiegelt sich auch im Aufbau ihres Buches. In kleinen, oft anschaulichen Episoden erzählt sie von Kindheit, erster Liebe, Mutterschaft, Arbeit und den Umbrüchen der Wendezeit. Immer wieder blitzt dabei Humor auf, manchmal Wehmut, oft auch leise Selbstironie. Es ist ein bewegtes Frauen-Leben. Dass aus dieser Lebensgeschichte ein Buch wurde, ist selbst Teil der Erzählung. Erst im Ruhestand, nach einem Krankenhausaufenthalt und inspiriert durch Gespräche mit einer jüngeren Frau, beginnt die Rentnerin zu schreiben.

„Mensch, Karin, was du schon alles erlebt hast – du könntest doch ein Buch darüber schreiben“, hat die Bekannte zu ihr gesagt – ein

Karin Haber-Falk hat ihre Autobiografie als Taschenbuch veröffentlicht.

Satz, der schließlich den Ausschlag für die Biografie gab. Heute ist das Buch veröffentlicht, wird gelesen, weiterempfohlen, bei Lesungen in der Region vorgestellt. Über 200 Exemplare hat die Autorin bereits verkauft. Doch wichtiger als Zahlen ist ihr etwas anderes: die Botschaft. „Man darf nicht gleich aufgeben“, sagt sie, „man kann ganz viel schaffen, wenn man es wirklich möchte.“ Ihre Biografie ist auch ein Stück Zeitgeschichte – erzählt aus der Perspektive einer Frau, die das Leben im Großen wie im Kleinen erfahren hat. Und es ist eine Einladung, genauer hinzusehen auf Lebenswege, die viel über eine Gesellschaft erzählen. *Stephanie Drees*

■ Karin Haber-Falk: „Glück und Leid liegen oft nah beieinander“, Taschenbuch (368 Seiten), ISBN: 978-3-7592-2591-7. Am Samstag, dem 25. April, ist die Autorin auf der Buchmesse in Wittstock in der Bibliothek im Kontor zu erleben.

Einfach lesen. Mehr bekommen.

MAZ Digital

+ Tablet

+ 200 € Cashback

Limitiert:
Nur bis
27. April



Mehr Informationen auf
abo.MAZ-online.de/geschenkt
oder telefonisch unter 0331 2840377

Märkische Allgemeine

**Wissen, was das Land
Brandenburg und die Welt bewegt.**

KFZ GESUCHE

– Barankauf –
Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW
- seriöse Abwicklung und Bankablösung -
☎ **03876/30 11 47** (auch am Wochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

Autohandel S & S kauft
ständig Kfz - fast aller Art -
auch für Export,
alle Fabrikate, auch Unfall.
Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5,
Tel. 0 38 76 / 78 99 07
oder 01 71 / 5 48 77 87

KFZ ANGEBOTE

WOHNMOBILE /
-WAGEN

NEUES AUTO?...IN UNSEREM
KFZ-MARKT! 0331 / 28 40 404

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA

GLÜCKWÜNSCHE

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke
anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

sagen wir allen Verwandten, Bekannten
und Nachbarn herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank gilt unseren Kindern
und Enkelkindern sowie allen fleißigen Helfern
und dem Bootshaus Wusterhausen,
die zum Gelingen beitrugen.

Hartmut und Elvie Grusa

Dessow im Februar 2026

Anlässlich meines 90. Geburtstages

möchte ich mich von ganzem Herzen für die
vielen Glückwünsche, Blumen, Geschenke,
musikalischen Darbietungen und Überraschungen
bei allen Bedanken. Ihr habt diese Feier für mich
unvergesslich gemacht.

Danke meinen Kindern und Enkeln,
an die Kita Parkspitzen Nackel, an den Freundeskreis Einsame
Eiche, an den Männerkreis unter Leitung Herrn Kunze, an Pfarrer
Lars Haake und den Bläsern der Kirchengemeinde, an Elvira
Louis und den Kirchenältesten, an die Feuerwehr Nackel,
an den Sportverein Blau- Weiß Nackel und
an den Ritterhof Kampehl.

Danke sagt **Fredi Granzow**

Nackel, 18.03.2026



Der perfekte
Wurf.

8 Wochen

MAZ Digital
für nur



Und so geht's: QR-Code scannen,
telefonisch ☎ 0331 28 40 377
oder online bestellen unter
☎ abo.MAZ-online.de/8wocheninformiert

Märkische Allgemeine MAZ

Wissen, was das Land
Brandenburg und die Welt bewegt.

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Kroatien-Rundreise
Zadar - Split - Dubrovnik - Nationalpark
Plitvicer Seen - Insel Korčula - Zagreb

Die Perlen der Adria!

Auch mit PTI-Haustür-Service buchbar!

Erleben Sie Kroatiens traumhafte Küsten, glasklares Meer und idyllische Inselwelt – ein
Paradies für Naturliebhaber und Kulturfreunde! Entdecken Sie malerische Altstädte, fas-
zinierende Baudenkmäler und beeindruckende Naturwunder wie die Plitvicer Seen.

Inklusive

Fahrt im modernen Reisebus / 2 Ü/HP im Raum Flachau/Salzburg in Österreich / je 1 Ü/
HP an der Kvarner Bucht/Insel Krk, im Raum Šibenik, im Großraum Plitvice und im Raum
Zagreb/Trakošćan / 3 Ü/HP im Raum Makarska/Neum

Eingeschlossene Highlights

deutschsprachige Stadtführungen Split/Dubrovnik/Zagreb / Besuch Nationalpark Plitvi-
cer Seen, inkl. Eintritt, Boots- und Panoramabahnfahrt / PTI-Reiseleitung in Kroatien

Preise pro Person in Euro

Doppelzimmer: ab 1.459,-

Reisetermine (10 Tage)

16.05.2026 – 25.05.2026 Pfingsten
13.06.2026 – 22.06.2026
12.09.2026 – 21.09.2026

Wunschleistung pro Person in Euro

- Tagesausflug Insel Korčula mit deutschsprachiger
Reiseleitung, inkl. Fähriüberfahrt: + 32,-

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Masuren, die wohl schönste Landschaft der früheren Provinz Ostpreußen, verzaubert mit
malerischen Seen, sanften Hügeln, dichten Wäldern und weiten Heidelandschaften.

Inklusive

Fahrt im modernen Reisebus / 4 Ü/HP in Masuren (Hotel Warminiński in Olsztyn) / 2 Ü/HP
im Raum Koszalin/Gdańsk (Hotel Falko in Rumia) / 1 Ü/HP im Raum Toruń/Bydgoszcz
(Hotel Mercure Toruń Centrum)

Eingeschlossene Highlights

deutschspr. Stadtführungen Gdańsk/Toruń / deutschspr. Führung Marienburg (Außenan-
lagen) / Tagesausflug Masuren und Tagesausflug Olsztynek/Lidzbark Warmiński/Olsztyn je-
weils mit deutschspr. Reiseleitung / ostpreuß. Heimatabend mit Abendessen u.v.m.

Reisetermine (8 Tage)

16.05.2026 – 23.05.2026
30.05.2026 – 06.06.2026
20.06.2026 – 27.06.2026
Weitere Termine von Juli - Sept. buchbar!

Preise pro Person in Euro

im Doppelzimmer: 979,-



Reiseveranstalter: PTI Panoramic Touristik International GmbH, Neu Roggentiner Straße 3,
18184 Roggentin, HRB 1333 / Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf



Ihre MAZ-Leserreisen –
persönliche Beratung & Buchung:
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
🌐 maz.pti.de



Masuren
Gdańsk - Malbork - Święta Lipka - Kętrzyn -
Oberländischer Kanal - Toruń

Im Land der dunklen
Wälder und
kristallklaren
Seen!

MAZ
LESERREISEN
GEPRÜFT

Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.

Märkische Allgemeine MAZ



KALTENBORN
Der Fall Elias & Mohamed

Der MAZ-Podcast über den Doppelmord,
der das Land erschütterte.

Realisiert von Ulrich Wangemann, Luis Kuminka & Nadine Fabian (MAZ)

Hier
anmelden
und alle
Folgen
hören



Große Malaktion für Kinder zum Osterfest

Hier kommt das letzte Ausmalbild des Ostermalens im Wochenspiegel

Das ist er endlich: der Osterhase! Er muss nur noch ein paar Ostereier bemalen und dann kann er sich auf den Weg machen, um sie zu verschenken. Vielleicht könnt ihr, liebe Kinder, ihm ja beim Ausmalen der Ostereier helfen. Welche Farben wohl am besten passen? Ihr habt bestimmt ganz tolle Ideen, wie so ein Osterhase am besten verziert werden kann, damit es richtig schön aussieht. Schnappt euch am besten gleich eure Malpinsel und

Fotos: Adobe Stock/Dada Lin, Adobe Stock/Sabbir Rahman Sadid, Adobe Stock/Thaut Images, Adobe Stock/Ermolaev Alexandr

Buntstifte und legt los! Schließlich sind es nur noch wenige Tage bis zum Osterfest.

Gebt euren Bildern so viel Farbe wie ihr wollt. Das Beste an unserem Ostermalen ist: Wer sich große Mühe beim Malen gibt, kann mit etwas Glück einen der schönen Preise gewinnen. Damit möchten wir euch eine kleine Freude zum Osterfest machen.

Das Ausmalbild auf dieser Seite ist das letzte Bild unseres diesjährigen Ostermalens. Wenn ihr bei unserem Malwettbewerb noch mitmachen wollt, solltet ihr schnell sein. Denn die Gewinner werden noch vor dem Osterfest gekürt.

Wie ihr mitmachen könnt? Ganz einfach: Lasst am besten euer Bild fotografieren. Eure Eltern und Großeltern helfen euch ganz sicher dabei.

Und dann lasst euer Kunstwerk per E-Mail schicken an:

redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

oder an:

redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Bitte den Namen, das Alter und die Anschrift der kleinen Künstler angeben. **Einsendeschluss für alle Motive ist der 30. März 2026.** Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und im Wochenspiegel veröffentlicht, dabei werden Name, Wohnort und Alter genannt.

Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es gelten die Datenschutzbestimmungen der Madsack-Mediengruppe. Informationen nach der DSGVO unter: www.madsack.de/dsgvo-info. Die Daten werden für die Dauer des Gewinnspiels gespeichert und danach gelöscht, nicht für Werbezwecke genutzt und auch nicht an Dritte weitergegeben.

Eure Wochenspiegel-Redaktion



Zu gewinnen gibt es:

► Zweimal zwei Eintrittskarten für das **Deutsche Technikmuseum und Science Center Spectrum** in Berlin. Dazu gibt es auch einige kleine Überraschungen.

► Drei Familientickets für den **Film-park Babelsberg** in Potsdam. Damit haben jeweils zwei Erwachsene

und bis zu drei Kinder oder aber ein Erwachsener mit bis zu vier Kindern Eintritt.

► Zwei **Überraschungspäckchen** mit jeweils zwei Büchern.



Gesundheit

ANZEIGE

Schönheitsprotein Kollagen? Studie liefert Belege

Glattere Haut, glänzendes Haar, festere Nägel – kann ein Pulver wirklich dabei unterstützen? Immer mehr Menschen schwören auf Kollagen, wenn es um ihre tägliche Beauty-Routine geht. Das körpereigene Strukturprotein Kollagen gibt der Haut Halt und Spannkraft. Eine klinische Studie deutet darauf hin, dass spezielle Kollagenpeptide bereits nach wenigen Wochen sichtbare Effekte auf die Haut haben können.

Ab Mitte Zwanzig läuft im Körper unbemerkt ein Prozess ab, den viele erst Jahre später im Spiegel bemerken: Die Produktion von Kollagen nimmt ab. Die Haut verliert nach und nach an Elastizität, kleine Linien werden sichtbar, und sie wirkt trockener und müder. Kollagen ist das zentrale Strukturprotein, das unsere Haut glatt und widerstandsfähig hält. Es stützt das Bindegewebe, sorgt für Spannkraft und trägt dazu bei, dass die Haut ihre jugendliche Frische länger bewahrt.

Doch hochreines Kollagenpulver mit ausgewählten Mineralstoffen kann hier eine reichhaltige Unterstützung für schöne Haut, volles Haar und feste Nägel sein. Mit der Zeit kann sich die Haut geschmeidiger anfühlen, feine Trockenheits-



fältchen wirken gemildert, und das Gesamtbild erscheint ebenmäßiger und gepflegter. Viele Anwenderinnen beschreiben, dass ihr Teint frischer aussieht und sie sich insgesamt wohler in ihrer Haut fühlen.

Was Studien zu Kollagen zeigen

Spannend ist, dass es nicht nur subjektive Eindrücke sind, die für Kollagen sprechen. In einer klinischen Untersuchung mit speziellen Kollagenpeptiden zeigte sich, dass sich

Parameter wie Hautelastizität, Hautfestigkeit und Hautfeuchtigkeit nach einigen Wochen täglicher Anwendung verbessern können.¹ Die Haut reagiert also messbar auf die regelmäßige Zufuhr dieser Peptide.

Diese Ergebnisse unterstützen die Idee, dass Kollagen nicht nur ein kurzfristiger Beauty-Trend ist, sondern eine sinnvolle Ergänzung für alle, die ihre Haut langfristig stärken möchten. Wichtig ist dabei die Qualität des verwendeten Kollagens: Es sollte in Form gut verfügbarer Peptide vorliegen, die der Körper optimal aufnehmen und verwerten kann.

Natürliche Beauty

Genau hier setzt der pharmazeutische Hersteller von pureSGP Kollagen Peptide an. pureSGP setzt auf hochreines, zertifiziertes Premium-Kollagenhydrolysat, das aus natürlichen und kollagenreichen Materialien und durch ein streng kontrolliertes Verfahren gewonnen wird. Das Besondere: Durch eine enzymatische Verarbeitung entstehen kleine, bioaktive Peptide, die vom Körper leicht aufgenommen und effektiv verwertet werden können. Ergänzend enthält es Vitamin C, was der Körper für die Kollagensynthese benötigt.²

Biotin, Zink und Kupfer unterstützen zusätzlich Haut, Haare, Nägel und Bindegewebe.³

Einfach integrierbar in den Alltag

pureSGP Kollagen Peptide ist geschmacksneutral und löst sich sehr gut auf – ideal, um es morgens in den Kaffee, Tee, Smoothie oder ins Müsli zu rühren. Auch in Joghurt oder einer Suppe lässt sich das Pulver unauffällig integrieren. Ein Löffel täglich genügt, um der Haut auf Dauer etwas Gutes zu tun.

Die Nr. 1 aus der Apotheke

pureSGP Kollagen Peptide ist in Apotheken und online erhältlich. So lässt es sich problemlos in den persönlichen Beauty-Plan integrieren – für alle, die ihre Haut, Haare und Nägel nicht dem Zufall überlassen möchten, sondern ihre natürliche Ausstrahlung Tag für Tag gezielt mit reinstem Kollagen unterstützen wollen.

Für Ihre Apotheke:
**pureSGP
Kollagen Peptide**
(PZN 19120155)

pureSGP

Das
NR.1
Kollagenpulver
in Apotheken



Reinstes
Kollagen in
Apothekenqualität

Online Shop:
www.pureSGP.de